

Aus dem Inhalt

- OB-Kolumne..... 3
- Fürther Sahnehäubchen..... 4
- Seniorenseiten.....6/7

Die kunst galerie fürth, das Rundfunkmuseum, das Stadtmuseum und das Jüdische Museum stellen sich vor. Bitte lesen Sie ab Seite 15

Termine

- In aller Kürze 10
- Fürther Programm..... 11
- Gesundheit 23
- Ärzte und Apotheken 24
- Familiennachrichten..... 25



Informationen zum Thema Solarenergie finden Sie auf den Seiten 20 und 21

Amtsblatt 26

Grüner Markt

- Stellenangebote..... 30
- Impressum..... 30
- Kleinanzeigen 31

3. fürthlauf
am 17. April 2005

Läufer und (Nordic-)Walker ...macht mit!

Was: 10 km à 2 Runden durch Fürth
Kinderläufe mit 1,3 km & 2,6 km

Wann: 10:30/10:50/11:10 Uhr Kinderläufe
Fürther Freizeit
12:30 Uhr Erwachsenenlauf
Fürther Freizeit

Und... Buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie

www.fuerthlauf.de

Näheres zum Fürthlauf am 17. April auf Seite 23

T Stadtjubiläum im Netz unter www.1000-jahre-fuerth.de

Erstes Konzept für Veranstaltungen steht – In nur 2 Tagen wurden über 3000 Seiten aufgerufen



Grafik: William Forster

Bildschirmabbildung von einer der Seiten des 2007-Internetauftritts unter www.1000-jahre-fuerth.de.

Genau 1000 Tage, bevor sich die erste urkundliche Erwähnung Fürths zum 1000. Mal jährt, hat

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung das Konzept für die Aktivitäten und Veranstaltungen im

Jahr 2007 vorgestellt. Gleichzeitig ging auch die offizielle Internetseite des Stadtjubiläums, www.1000-jahre-fuerth.de, ans Netz. Ab sofort können sich dort alle Internetnutzerinnen und –nutzer über den Stand der Dinge informieren. Zwei Tage nach dem Start wurden bereits mehr als 3000 Seitenaufrufe gezählt. Wichtig ist dem Fürther Stadtoberhaupt, dass bei den Feierlichkeiten trotz der historischen Bedeutung des Jahrtausend-Ereignisses der Blick in Gegenwart und Zukunft der Stadt nicht zu kurz kommt. Besonders betonen will er den Nachhaltigkeitsanspruch. Die Stadt solle weit über das Jahr 2007 hinaus von dem Ereignis profitieren. So arbeite man schon

» Fortsetzung auf Seite 2 »

T Eine größere Fangemeinde soll SpVgg „rauf“-helfen

Eine PR-Kampagne wirbt für breite Unterstützung – Erklärtes Ziel: Aufstieg in die Erste Bundesliga



Foto: Wolfgang Zink

Trainer Benno Möhlmann, Präsident Helmut Hack und Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung (v. li.) mit den ersten Plakaten „Ich will rauf!“.

Die Spielvereinigung Greuther Fürth will „rauf“ in die Erste Bundesliga und in der Saison 2005/2006, also auch im WM-Jahr, im Fußballoberhaus mitmischen. Die Chancen stehen so gut

wie selten. Daher hat der Verein eine PR-Offensive gestartet – mit dem Ziel, alle Kräfte in Fürth und Umgebung zu bündeln, damit das ehrgeizige Anliegen gelingt. Ein wichtiger Bestandteil der Kampagne sind frisch gedruckte Plakate, die in der Kleeblattstadt und im Landkreis aufgehängt werden. Auf diese Weise sollen noch mehr Zuschauer ermuntert werden, ins Playmobilstadion zu pilgern und die Mannschaft bei den Heimspielen lautstark zu unterstützen. Bei der Vorstellung der Aktion appellierte Präsident Helmut Hack eindringlich an alle Kleeblatt-Fans: „Mobilisiert auch diejenigen, die bisher gezögert haben, die, aus welchem Grund auch immer, noch nicht dabei waren. Steckte sie an mit eurer positiven Energie! Sagt ihnen: Ich will rauf!“ (Vgl. dazu auch OB-Kolumne auf Seite 3.) ■



Das neue IHKG und sein Vorstand stellen sich vor

Foto: Schuller



War gut, ist gut, bleibt gut: Der alte Vorstand des IHKG ist auch der neue. Norbert Staudt (Kunstgewerbe), OB Dr. Thomas Jung, Landrätin Dr. Gabriele Pauli, Dr. Ingo Riedel, Rainer Heller (Sparkasse), der IHKG-Vorsitzende Gert Rohrseitz und Uni-Kanzler Thomas Schöck (v. r. n. l.) stehen für eine enge Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Politik und Wissenschaft.

Das Gremium der Fürther Industrie- und Handelskammer IHKG nimmt sich der Interessen der Fürther Wirtschaft an. Nachdem im vergangenen Jahr der Gremiumsausschuss neu gewählt worden war, präsentierten sich dieser Tage die 24 Mitglieder und der neue Vorstand. An der Spitze: Gert Rohrseitz, Chef von Ecka-Granulate, der als Vorsitzender bestätigt wurde. Mit dabei sind auch Rainer Heller von der Sparkasse, Norbert Staudt (Kunstgewerbe) und viele andere. Für 29-jährige Ausschusstätigkeit wurde Dieter Streng, langjähriger IHK-Vizepräsident, geehrt.

Rohrseitz machte deutlich, was für wertvolle Aufbauarbeit in den vergangenen Jahren geleistet wurde. Die Wirtschaftsunioren, der Ludwig-Erhard-Initiativkreis und die Gründerinitiative wurden ins Leben gerufen. Künftige Schwerpunkte sollen Einzelhandel, Verkehr und Stadtimage sein, doch auch bei der Ansiedlungspolitik und in der Kontaktvermittlung will sich das IHKG engagieren. OB Dr. Thomas Jung betonte in seinem Grußwort, wie wichtig ihm ein Klima des Vertrauens zwischen Rathaus und Wirtschaft ist und wie zufriedenstellend die Zusammenarbeit läuft. ■



ZAB-Seminar für ehrenamtliche Wohnberatung

Verschiedene Experten und das Team der Wohnberatung des Zentrums Aktiver Bürger (ZAB) in Fürth haben ein Seminar zum Thema „Barrierefreies Bauen und Wohnen“ entwickelt. Die Auftaktveranstaltung findet am **Freitag, 25. Februar, um 14 Uhr** in den Räumen des Bayerischen Roten Kreuzes, Henri-Dunat-Straße 11, statt.

Wer sich intensiver mit diesem Thema beschäftigen oder sich für die ehrenamtliche Wohnberatung engagieren möchte, kann sich für

die weiterführende, kostenlose Veranstaltungsreihe mit den Terminen **26. Februar, 11. und 18. März sowie 1. April** im ZAB, Mathildenstraße 34, Telefon 810 50 25, montags bis donnerstags von 9.30 bis 12.30 Uhr, anmelden.

In dem Seminar werden Menschen ausgebildet, deren Ziel es ist, Wohnräume so zu gestalten, dass alte, kranke und behinderte Menschen möglichst lange und selbstständig in ihrer vertrauten Umgebung leben können. ■



»» Fortsetzung von Seite 1 »»

Stadtbiläum im Netz unter www.1000-jahre-fuerth.de.

jetzt in vielen Bereichen der Stadtentwicklung auf das Jubiläumsjahr hin. Als primäre Zielsetzungen gab der OB aus, dass durch die Feierlichkeiten das Selbstbewusstsein und der Zusammenhalt in Fürth gestärkt werden und die Stadt in der Region eine noch gewichtigere Rolle einnehmen soll.

Jung stellte klar, dass es keine Festwoche geben wird, in der sich alle Veranstaltungen ballen. Vielmehr stehen fünf Themen im Vordergrund, die für Fürth prägend sind, und die sich, wie Projektkoordinator Walter Landgraf erläuterte, wie ein roter Faden durch das Jubiläumsjahr ziehen. Die Themen, die sich auch im Internetauftritt widerspiegeln, sind:

„**Stadtraum**“: Bezogen auf die Bevölkerungszahl besitzt Fürth die höchste Dichte an Baudenkmalern in Bayern. Daher befasst sich ein Themenkomplex mit der wertvollen Bausubstanz der Kleeblattstadt.

„**Freiraum**“: Der liberale Geist der Stadt, die lange jüdische Vergangenheit und das heutige Miteinander von Menschen verschiedener Kulturen stellt einen

weiteren Schwerpunkt der Feierlichkeiten im Jahr 2007 dar.

„**Ideenraum**“: Die Bedeutung der Unternehmen und der Wirtschaft ist ein zentraler Bestandteil des Jubiläums, eine wichtige Rolle spielt die Ankunft der ersten deutschen Eisenbahn im Jahr 1835.

„**Naturraum**“: Ein besonderes Merkmal Fürths sind die schnell erreichbaren Grünflächen und Talauen. Klar, dass im Jubiläumsjahr mit diesen Pfründen gewuchert wird und sie bei den Veranstaltungen einen gewichtigen Platz einnehmen.

„**Kulturraum**“: Ein Charakteristikum der Fürther Lebensart ist die vielfältige Kunst- und Kulturszene der Stadt. Auch sie wird 2007 gebührend gefeiert.

Zuständig für alle Planungen zum Stadtbiläum 2007, dem ein Team aus neun Mitgliedern zur Seite steht, darunter auch die frühere Stadtheimattpflegerin Barbara Ohm und Volker Heißmann als Botschafter des Jubiläums. Neue Infos zu 2007 und den geplanten Veranstaltungen gibt es auf der Website www.1000-jahre-fuerth.de. ■



ZAB engagiert sich für Kindergärten und Grundschule



Foto: privat

Das Zentrum Aktiver Bürger (ZAB) will die städtischen Kindergärten Altstadtzwerge, Flohkiste, Sonnenblumenkinder, den Hort Pfisterkiste und die Grundschule Kirchenplatz unterstützen. ZAB-Mitarbeiterin Ursula Flügel (Mitte) wird als „Erste“ an der Grundschule Kirchenplatz im Bereich der Leseförderung tätig sein. Wer von den Fürther Bürgerinnen und Bürgern ebenfalls Lust und Interesse hat, eine der vielen Aufgaben zu übernehmen, sollte sich beim Zentrum Aktiver Bürger Fürth, Mathildenstraße 34, Telefon 810 50 25, melden. Das Büro ist montags bis donnerstags von 9.30 bis 12.30 Uhr besetzt.



Einladung zu Sitzungen

- **Finanzausschuss:** Mittwoch, 16. Februar, 13.30 Uhr, Rathaus.
- **Stadtrat:** Mittwoch, 16. Februar, 15 Uhr, Rathaus.
- **Kulturausschuss:** Donnerstag, 24. Februar, 15 Uhr, Rathaus.
- **Bauausschuss:** Mittwoch, 2. März, 15 Uhr, Rathaus. ■ Änderungen vorbehalten!



Sprechstunden

Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Hartmut Träger findet am **Mittwoch, 2. März**, von **11 bis 12 Uhr** im Rathaus, Zimmer 211, statt. ■



Herzlichen Glückwunsch

- Am 18. Februar vollendet Stadträtin **Birgit Bayer-Tersch** das 44. Lebensjahr,
- am 23. Februar **Teoman Tüzenmen**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 69. Lebensjahr,
- am 25. Februar **Fritz Maurer**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 60. Lebensjahr,
- am 2. März **Luise Leikam**, Trägerin des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 82. Lebensjahr. ■



Schneller ans Geld mit ELSTER.

Das Finanzamt kann Steuerrück- erstattungen aus den Einkommen- steuererklärungen 2004 schnel- ler und unbürokratischer an die Bürger auszahlen, wenn die- se Erklärungen elektronisch mit ELSTER, der Elektronischen Steuererklärung, gefertigt und abgegeben werden.

Eine besondere Neuerung die- ses Jahr ist eine optimierte Aus- füllhilfe. Auch für Arbeitgeber und Unternehmer ist die neue Version attraktiv.

Anders als bei der „Papiererklä- rung“ werden die Steuerdaten bei ELSTER vom Bürger elektro- nisch erfasst und dem Finanzamt überspielt, so entfällt die manuel-



Wirtschafts- Ticker

• Richtfest beim Volkswagen Zentrum Fürth

Die Fürther Pillenstein Auto- Mobil Holding GmbH baut ih- ren Standort in der Nürnberger Straße aus: Für 1,6 Millionen Euro wird derzeit ein neuer Schauraum zur Präsentation der aktuellen Pkw-Modelle von Volkswagen gebaut. Der rund 1000 Quadratmeter große mar- kante Neubau soll im April fertig gestellt werden. In dem bisherigen Schauraum wird das neue Gebrauchtwagenzentrum Pillenstein entstehen, das zirka 300 Fahrzeuge im Angebot ha- ben wird.

• „Land in Sonne“ wieder er- öffnet

Das Vereinsheim „Land in Son- ne“ in der Erlanger Straße 131, das zur gleichnamigen Garten- kolonie gehört, hat seit Ende Januar wieder geöffnet. Eine kurzzeitige Schließung und ein Umzug waren wegen einer Er- weiterung der Kläranlage nötig geworden. Nun hat das Vereins- heim von der Stadt Container zur Verfügung gestellt bekom- men, die Pächterin Petra Przi- gode richtig gemütlich einge- richtet hat. Von innen wirken sie behaglich wie eine Kneipe. Nach bewährtem Konzept wird fränkische Küche angeboten. ■



Liebe Fürtherinnen und Fürther,

in der Presse war in der vergan- genen Woche von einem Jahr- hunderttraum für die Kleeblatt- stadtdie Rede. Gemeint war der Aufstieg der Spielvereinigung Greuther Fürth in die Erste Bundesliga. Ein Traum, dessen Er- füllung auch nach dem 21. Spiel- tag als möglich erscheint.

Eine starke und ausgeglichene be- setzte Mannschaft, konstante Leistungen in der Vorrunde, viel- versprechende Verstärkungen in der Winterpause – all dies gibt Anlass zu berechtigtem Optimis- mus. Hinzu kommen eine Ver- einsführung, die in ganz Fußball- Deutschland ihresgleichen sucht, und eine großartige Trainer- persönlichkeits.

Schon jetzt spielen wir auf glei- cher Augenhöhe mit der Fuß- ballhochburg Köln oder der Groß- stadt Duisburg. Andere bedeuten- de Städte wie Düsseldorf, Leipzig oder das bayerische Augsburg träumen nur davon.

Stellen wir uns vor, welche posi- tive Dynamik der Aufstieg in die Erste Liga für die gesamte Stadt entfachen kann. Von der Erst- klassigkeit würden wir alle in Fürth profitieren. Die Kleeblatt- stadtdie wäre bundesweit in aller Munde und würde auf den besten Sendeplätzen die Schlagzeilen mitbestimmen.

Aus diesem Grund gilt es jetzt, diese großartige Chance leidenschaftlich zu nutzen. Für uns alle! Deshalb bitte ich alle Für- therinnen und Fürther und alle Freunde dieser Stadt: Unter- stützen Sie unser Kleeblatt. Hel- fen Sie mit beim Unternehmen Aufstieg! Schließen Sie sich der PR-Offensive der Greuther an! Besuchen Sie die nächsten Heim- spiele im Playmobilstadion. Bewusst will ich an dieser Stel- le auch auf die vielen weiteren tüchtigen Vereine in unserer



Heimatstadt hinweisen. Über- all wird wichtiger Breiten- und oft auch Spitzensport geboten. Dies darf nicht aus dem Blick- feld geraten. Aber in den näch- sten Wochen braucht gerade die Profimannschaft der Spielverei- nigung unsere intensive Unterstüt- zung. In den Städten unserer Kon- kurrenten – in Köln, Duisburg und Aachen – ist dies eine ge- lebte Selbstverständlichkeit. Da dürfen wir in Fürth und Franken nicht einfach abseits stehen und zuschauen.

„Ich will rauf!“ Die Spielverei- nigung Greuther Fürth kann sich – wie jeder andere Verein in unse- rer Stadt, der solide Arbeit leistet, – auf meine Unterstützung verlas- sen. Und ich hoffe, auf Ihre auch.

Ihr

Dr. Thomas Jung

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kon- takt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de. ■



Rathaus – Lob & Kritik

Kritisch angemerkt wurde:

- Lärm durch private Baustelle in der Dr.-Mack-Straße.
- Überfüllte Busse seit Beginn der neuen Linienführung.

Lob gab es für:

- Gewerbeansiedlung in Atzen- hof.
- Aufstiegsplatz der Spielverei- nigung Greuther Fürth. ■



Fürther Sahnehäubchen

ER Mode International

Foto: Hackbarth-Herrmann



Große Auswahl, gute Qualität und klassische Bedienung – bei ER Mode International findet jeder das Richtige.

Sie werden überrascht sein, was das Bekleidungshaus ER Mode International für den Herren alles zu bieten hat. Inhaber Hermann Hörr führt seinen Betrieb im Herzen der Fußgängerzone in der Schwabacher Straße 22 seit 1976 und bietet hochwertige Herren-

bekleidung in unglaublicher Auswahl von Kopf bis Fuß.

Ob sportliche, modische oder festliche Anzüge, ob Hosen solo oder Jeans, alles kann der Familienbetrieb in großer Auswahl bieten. Freizeitkleidung, Sakkos, Westen, Lederjacken oder Westen

ohne Ärmel, Hemden von modernen italienischen Designern, klassische oder festliche Hemden, Smokinghemden – selbstverständlich mit einer umfangreichen Krawatten- und Fliegenauswahl, T-Shirts in allen Farben, Strickjacken und -pullover, – den Artikel, den Hermann Hörr im klassischen Herrenbereich nicht führt, müssen Sie erst suchen. Selbstverständlich gibt es auch Schlafanzüge, Unterwäsche, Socken, Schals, Handschuhe, Mützen, Hüte und Herrenaccessoires wie Krawattennadeln, Manschettenknöpfe oder Hosenträger. Dabei legt er allem Wert auf gute Qualität, vor Beratung und klassische Bedienung.

Da die Familie Hörr von Kundinnen, die ihre Männer begleiten, immer wieder auf ein Angebot auch für Damen angesprochen wurde, wird seit über vier Jahren auch eine ständig wechselndes Sortiment an Damenkleidung, sogar bis Größe 50, angeboten. Hier können die Damen wählen aus Jacken, Mänteln, Hosenanzügen, Blazern, Blusen, T-Shirts, Hosen, Schals, Mützen, modischen Hüten

und Handtaschen.

Labels im Herrenbereich: Daniel Hechter, Wilvorst, Pierre Cardin, dressmaster, Rosner, Sportman, Joop, Camel, Chevy, Lacoste, Hom, Bruno Banani, Einhorn, Hattico, Eterna und Maselli viele italienische Designer. Größen von 46 bis 60 und 24 bis 31.

Labels im Damenbereich: Gina G. Gelco, RoFa Moden in den Größen 38 bis 50.

Service: Änderungsservice, EC- und Kreditkartenannahme, Geschenkgutscheine, Geschenkverpackung, Bestellservice, Anzüge im Baukastensystem, Zahlung mit D-Mark, Präsentation wechselnder Geschenkideen, klassische Bedienung von Kopf bis Fuß.

Info: ER Mode International, Schwabacher Straße 22, 90762 Fürth, Telefon 0911/77 6500, Fax 0911/77 5092, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 18 Uhr.

Tip: Besuchen Sie dieses Geschäft bei der nächsten Einkaufsführung mit den Innenstadtbeauftragten am Freitag, 25. Februar, um 15 Uhr (siehe untenstehenden Bericht). ■



Einkaufsführung „Fürth zieht Sie an“

Bekleidung von Kopf bis Fuß ist das Thema unserer ersten Führung im Jahr 2005. Besuchen Sie mit uns interessante Bekleidungsläden in der Fürther Innenstadt und erfahren Sie exklusiv die neuesten Tipps und Trends für das Frühjahr. Ob Bade-, Sport-, Herren- und ganz groß Damenmode, für jeden ist sicher etwas dabei.

Erleben Sie einen Frühjahrs-Farbttest, testen Sie, dass auch moderne Schuhe bequem sein können, entdecken Sie neue Herrentrends und betrachten Sie bei einer kleinen Erfrischung die neuesten Bademoden. Fürth zieht Sie an!

Termin: **Freitag, 25. Februar, 15 Uhr.** Dauer: 120 Minuten. Treffpunkt: Vor dem Rathaus, Haupteingang, Königstraße 88.

Info: Wirtschaftsreferat der Stadt

Fürth, Telefon 974-1065, einkaufen@fuerth.de. ■



fürth
alles

Einkaufsstadt Fürth. Für alles. Führt alles.

Gemeinsam
auf Erfolgskurs

Klaus Hunneshagen
Niederlassungsleiter

Wir sind für Sie da!
FLESSABANK Fürth

Individuelle, persönliche
Betreuung von

- ✓ Privatkunden
- ✓ Firmenkunden
- ✓ Freiberuflern

Friedrichstraße 3
direkt am Platz
der Fürther Freiheit
90762 Fürth

Telefon: 0911 97191-0
Telefax: 0911 97191-20

FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG

Die Bank mit dem Plus

Geschäftszeiten:
Mo/Di/Mi/Fr
8.15 - 12.45 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr
Do
8.15 - 12.45 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr

**Neu in Fürth:
Renates Kurz- & Modewarenladen**



Foto: Hackbarth-Herrmann

Seit Anfang Februar hat sich ein Wunsch vieler Kundinnen erfüllt; Die Innenstadt hat einen neuen Kurzwarenladen. Ob Reißverschlüsse, Knöpfe, Nähgarne und Häkelnadeln, all das finden Sie ab sofort in der Blumenstraße 11 bei Renate Schütz, gegenüber der VHS. Zusätzlich werden modische Accessoires wie Schals, Tücher und Taschen angeboten. Ab April ist die Erweiterung um Markenstoffe geplant.

**Firma Julius Staudt erhält
2. Einzelhandels-Oscar Servizio**



Foto: Schier

Der Stadtmarketingverein Vision Fürth e.V. hat zum zweiten Mal den „Servizio“ verliehen. Mit dem Einzelhandels-Oscar wird das Geschäft mit dem besten Service prämiert. Mehr als 4000 Kunden beteiligten sich 2004 an der Wahl. Mit Abstand die meisten Stimmen verbuchte die Firma Julius Staudt an der Fürther Freiheit. Geschäftsführerin Marion Staudt-Wagner und Ehemann Gerd Wagner führen die Auszeichnung auf das umfangreiche Sortiment ihres Fachgeschäfts für Kunst und Geschenke und vor allem auf ihr engagiertes und kompetentes Personal zurück. Mit Freude nahmen sie den Preis von Visions-Mitarbeiterin Bettina Mirowsky (li.) entgegen. Platz zwei belegte das Spielwarenfachgeschäft Mau-Mau in der Moststraße, Rang drei der Teeladen Rita Frühwald in der Schwabacher Straße und Platz vier das Schuhgeschäft La Pelle in der Blumenstraße. Unter allen abgegebenen Stimmen werden 20 attraktive Preise verlost. Die Gewinner werden benachrichtigt.

**Eintrittskarten zu gewinnen –
auf ins Playmobil-Stadion!**



sind diejenigen, die dem deutschen Fußball das verlorene Renommee zurückbringen, Respekt und Anerkennung schaffen können. Denn Rang und Ruf der Spielvereinigung sind ohne Fehl und Tadel.

**Darum verlosen wir:
fünf mal zwei Karten für das Spitzenspiel der 2. Bundesliga SpVgg Greuther Fürth gegen den MSV Duisburg am Montag, 28. Februar, um 20.15 Uhr im Playmobil-Stadion!**

Mal ehrlich: Lazio Rom ist fast bankrott, Ronaldo verkauft sein Gesicht zu Werbezwecken. In Deutschlands Fußballwelt ist nichts mehr, wie es einmal war, der Schiedsrichter-Skandal zieht Kreise und Sepp Maier attackiert Klinsmann. Höchste Zeit, dass Fürths Traditionsverein aufsteigt und die Dinge wieder ins Lot bringt. Bodenständige, fitte Mannschaften wie die Spielvereinigung Greuther Fürth

Was Sie tun müssen, um in den Fußball-Genuss zu kommen? Einfach am Donnerstag, 17. Februar, ab 9 Uhr im Bürgermeister- und Presseamt unter der Telefonnummer 974-1201 anrufen. Jeder zehnte Anrufer gewinnt. ■





Seniorenveranstaltungen

Die Seniorenbeauftragte der Stadt Fürth lädt die Fürther Seniorinnen und Senioren zu folgenden Veranstaltungen ein:

Am **Sonntag, 20. März, um 18 Uhr** zeigt das Stadttheater die **Operette von Jacques Offenbach „Pariser Leben“**. Im Rahmen des normalen Spielplans sind knapp 100 Karten für SeniorKultur zum günstigen Tarif von 2,50 Euro reserviert. Karten-

ausgabe ist am **7. März ab 8 Uhr** im Rathaus, Zimmer 211, im Bürgeramt Nord, und ab 14 Uhr im Wohnstift Käthe-Löwenthal, Fürth – Burgfarrnbach.

Am **Dienstag, 22. März, findet um 14 Uhr** im Kleinen Saal der Stadthalle Fürth der **Seniorentanztee mit Franz Gebhart** statt. Der Eintritt kostet 1,50 Euro. Karten nur an der Tageskasse im Wintergarten ab 13 Uhr. ■



Sprechstunden

Sprechstunden des Seniorenbeirats und des Behindertenbeauftragten

Die Sprechstunden des **Seniorenbeirates** finden jeweils montags von 14 bis 16 Uhr im Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, Zimmer 229 im 2. Stock, statt. Die Sprechstunden der **Seniorenbeauftragten Elke Übelacker** werden Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Verein-

barung (974-1785) im Sozialrathaus am Königsplatz 2 im Zimmer 122 im 1. Stock, abgehalten. Die Sprechstunden des **Behindertenbeauftragten Alfons Schrüfer** finden Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter Telefon 974-1784 im Sozialrathaus, Königsplatz 2, Zimmer 232 im 2. Stock, statt.

Sonderveranstaltungen werden extra mitgeteilt. ■



Freiwilliges soziales Jahr

Die Stadt Fürth bietet **ab 1. September** wieder die Möglichkeit, ein freiwilliges soziales Jahr abzuleisten. Die Helferinnen und Helfer werden in Kindergärten und Horten und Altenheimen, also im erzieherischen oder pfelegerischen Bereich, eingesetzt und pädagogisch begleitet. Sie müssen die Vollzeitschulpflicht erfüllt und dürfen das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die Verpflichtung

gilt für mindestens sechs und höchstens 18 Monate. Besonders reizvoll ist das freiwillige soziale Jahr für Schulabgänger ohne Ausbildungsplatz. Die Vergütung: ein Taschengeld von monatlich 150 Euro.

Bewerbungen (mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisnachweisen) werden bis spätestens 18. März an die Stadt Fürth, Personal- und Organisationsamt, 90744 Fürth, erbeten. ■



Neuer Seniorenbeirat nimmt seine Arbeit auf



Foto: Heidötting

Die erste Sitzung des Sachausschusses 2005 des neu gewählten Seniorenbeirats.

Am 1. Dezember wurde in Fürth ein neuer Seniorenbeirat für den Zeitraum 2005 bis 2007 gewählt, der sich aus 25 gewählten und sieben ernannten Mitgliedern zusammensetzt. Diese 32 Seniorenbeiräte wählten den Vorstand und legten die einzelnen Sachausschüsse fest.

Der Vorstand:

Erster Vorsitzender ist Adi Meister, zweiter Vorsitzender Dr. Gerhard Grabner, dritter Vorsitzender Karl Hafenrichter, Schriftführerin ist Erika Schneider.

Neue Mitglieder in der Ausschussarbeit sind Heribert Bueren, Hans-Jürgen Bühn, Joachim Grabner, Erika Hefe und Dieter Hohnhaus.

Ausschuss Altenarbeit/Wohnberatung: Horst Grüner, Gerda Lugert.

Vorhaben: Regelmäßige Heimbesuche und Gespräche mit deren Bewohnern; Kontaktpflege mit den mobilen Diensten, dem ARGE-Netzwerk (Wohlfahrtsverbände in Fürth) und der

Sozialbeauftragten des Klinikums. Wohnraumberatung in Zusammenarbeit mit der Seniorenbeauftragten Elke Übelacker und dem Zentrum Aktiver Bürger (ZAB) Fürth.

Ausschuss Kultur: Joachim Frommann.

Vorhaben: Das kulturelle Angebot in Fürth für ältere Menschen gemeinsam mit Elke Übelacker verbessern und auf die Belange der Zielgruppe abstimmen; Ideen und Vorstellungen bei der Gestaltung der Spielzeit 2005/06 einbringen.

Ausschuss Medien: Hans Heidötting.

Vorhaben: Berichterstattung und Information über die Arbeit des Seniorenbeirates, seiner Ausschüsse und Projekte und Werbung weiterer Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren für den Seniorenbeirat Fürth.

Ausschuss Medizin: Dr. Gerhard Grabner.

Vorhaben: Durch medizinische Beratung und Gespräche mit älteren Menschen bei Bedarf Kon-

» Fortsetzung auf Seite 7 »



Rottmann Hörakustik
Hörgeräte GmbH

Ihr Hörgeräteakustiker in Fürth

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 9.00-13.00
und 14.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hirschenstraße 23
90762 Fürth
Service-Telefon: 09 11 / 7 40 68 80



Erholungen mit dem Diakonischen Werk

Das Diakonische Werk Fürth bietet heuer drei Gruppenerholungen für Seniorinnen und Senioren an. Die erste Fahrt vom 12. bis 26. Mai führt nach Bad Reichenhall, die zweite vom 11. bis 25. Juli

nach Bad Mergentheim. Die dritte Reise nach Tittling am Dreieck findet vom 5. bis 19. September statt. Weitere Informationen unter Telefon 749-3323 oder -3318. ■

» Fortsetzung von Seite 6 »

takte zu Ärzten und Krankenkassen herstellen, um Probleme im Vorfeld zu erkennen und die Sicherheit im Gesundheitsbereich für die Senioreninnen und Senioren zu verbessern.

Ausschuss Mobiler Einsatzdienst: Heinrich Gabler.

Vorhaben: Unterstützung und Hilfen bei der Durchführung der Veranstaltungen des Seniorenbeirates organisieren und auch den Besuchern als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Ausschuss Migranten. NN.

Vorhaben: Kontakte zu ausländischen älteren Mitbürgern herstellen, um diese für eine Mitarbeit im Seniorenbeirat zu gewinnen, damit auch deren Anliegen und Wünsche bekannt sind.

Ausschuss Parteien und Stadtrat: Heribert Bueren.

Vorhaben: Kontakte zu den Fraktionen und Stadträten herstellen und regelmäßig Gespräche mit den Fraktionsspitzen über die Seniorenarbeit in Fürth führen, mögliche Antragstellung abgleichen, um die Lebensqualität älterer Menschen in Fürth zu verbessern.

Ausschuss Satzung: Werner Graf.

Vorhaben: Bestehende Satzung aktualisieren und Änderungen im Stadtrat einbringen, Wahlmodus vereinfachen, damit mehr Bürgerinnen und Bürger der verschiedensten Institutionen im Seniorenbeirat mitarbeiten können.

Ausschuss Sicherheit: Egon Dennerlein.

Vorhaben: In Zusammenarbeit mit der örtlichen Polizei ältere Menschen beraten, bei Problemen helfen und vorbeugend informieren. Bestehende Gruppe: **SiSenior** trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Quartal, Teilnahme interessierter Bürger ist erwünscht.

Ausschuss Soziales/Altersarmut: Erika Hefe, Dieter Hohnhaus.

Vorhaben: Bei nicht ausreichender Versorgung älterer Menschen beraten und bei Antragstellung und Gesprächen bei der Sozialberatung helfen; im Sinne der



Betroffenen öffentliches Interesse herstellen und Kontakte zu Wohlfahrtsverbänden, Ärzten und Parteien pflegen.

Ausschuss Sponsoring: Dr. Gerhard Grabner.

Vorhaben: Kontakte herstellen und Gespräche führen mit ansässigen Wirtschaftsunternehmen, um beidseitigen Nutzen sichtbar zu machen und gemeinsame Projekte zu planen. Auszeichnung für Einzelpersonen und Unternehmen einführen, welche sich um ältere Menschen besonders verdient machen.

Ausschuss Verkehr: Klaus Grunert.

Vorhaben: Gemeinsamkeiten der

Ziele aller Bürger herausstellen, weil der Verkehr für alle da ist; Rücksicht und Hilfsbereitschaft einfordern, auf Gefahren aufmerksam machen; an Planungen der Stadt mitarbeiten und bei U-Bahn und Bussen und deren Fahrplangestaltung die Anliegen älterer Menschen einfordern.

Diese Vielzahl der Planungen wurde von den Ausschussvorsitzenden herausgestellt und als Programm für deren autonome Arbeit in den nächsten drei Jahren benannt. In monatlichen Ausschusssitzungen werden die aktuellen Ergebnisse abgestimmt und koordiniert. Der Wunsch aller Mitglieder des neuen Seniorenbeirates ist es, durch die Arbeit in den Ausschüssen die Lebensqualität älterer Menschen in unserer Stadt zu verbessern und möglichst viele Bürgerinnen und Bürger aus Fürth an den Vorhaben zu beteiligen.

Die **Vollversammlungen** des Seniorenbeirates sind öffentlich. Wir laden alle Interessierten dazu herzlich ein. Die nächsten Termine: **20. April, 22. Juni** und **14. Dezember**, jeweils um 9.30 Uhr im Sozialrathaus Fürth, Königsplatz 2, Raum U 111. Die Sitzung am **21. September** findet um 9.30 Uhr im Tagungsraum des 1848er Stiftungsaltenheimes, Stiftungsstraße 9, statt.

Kontaktadressen:
Seniorenbeirat: Telefon 0911-974-1839 und Telefax 974-6637.
Seniorenbeauftragte Elke Übelacker: Telefon 0911-974-1785 und Telefax 974-1764.

Immer gut zu Fuß

Mobile Fußpflege
Tanja Männel

Handy: 0162/2471380

NÜSSEL GLASEREI

Ausführung sämtlicher Glasarbeiten

- Reparaturverglasungen
- Sicherheitsverglasungen
- Schaufenster- und Isolierglas
- Fenstermontage
- Glasplatten und Spiegel nach Maß
- Bilderrahmen
- Blei- und Kunstverglasungen
- Glasmalereien

Telefon
Ludwigstraße 89 **0911/71 21 79**
90763 Fürth Handy
Fax 0911/71 25 76 **0172/5 94 67 12**

Teufel GmbH

Seit 1873
Modernisieren mit Erdgas?
Anruf genügt!

Sanitär
Flaschnerei
Gasheizung

Fürth - Karlstraße 20
Tel. (09 11) 77 12 19
Fax. (09 11) 74 57 76
www.teufel-gmbh.com

Steuerberater
Dipl.-Kfm. Manfred Staudenmaier
 Theodor-Heuss-Straße 14, 90522 Oberasbach

Mein Beratungsangebot für

- mittelständische Betriebe
- Handwerker und freie Berufe
- sonstige selbstständige Unternehmer und
- Privatpersonen (Arbeitnehmer, Häuslesbauer, Kapitalanleger)

umfasst neben

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlussstellung (Einzel- u. Konzernabschluss)
- alle Steuererklärungen

insbesondere

- Finanzcontrolling/Cash-Management/Rating
- Investitionscontrolling
- Kosten- und Erlös-Controlling

Terminvereinbarung unter Telefon 0911/6696431, bzw. Fax 6279525 oder per e-mail an manfred.st@freenet.de

Sympathie für Senioren

Kursana
Residenz FÜRTH

www.kursana.de

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- Pflege im Appartement

Frau Rohmann berät Sie gern:
09 11 / 75 87 - 0

Kursana Residenz Fürth
 Foersternmühle 8 - 90762 Fürth
 Telefon: 09 11/ 75 87 - 0
 U-Bahnhof Haltestelle: Stadthalle

Ein Unternehmen der Dassmann-Gruppe



StartUp-Werkstatt für Schüler

Der größte deutsche Existenzgründer-Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler zwischen 16 und 21 Jahren – die StartUp-Werkstatt – wird am **Montag, 21. Februar, um 18 Uhr** im Saal der Sparkasse Fürth, Maxstraße 32, eröffnet. Die Schüler der weiterführenden Schulen aus Stadt und Landkreis Fürth haben neun

praxisorientierte Aufgaben zur Unternehmensgründung zu bewältigen. Es entsteht ein komplettes Unternehmen, das am Markt Bestand hätte. Die besten Teilnehmer werden prämiert. Dieser Wettbewerb ist ein Projekt der Sparkassen, des „Stern“, McKinsey & Company, des ZDF sowie der jeweiligen Kultusministerien. ■



Deutsch-französischen Tag humorvoll und informativ gefeiert



Foto: privat

Am 21. Januar wurde zum ersten Mal auch in Fürth der deutsch französische Freundschaftstag gefeiert. Die Montgelas-Gesellschaft, das Limoges- und Limousinhaus sowie Schirmherr Bürgermeister Hartmut Träger luden ein und zahlreiche Frankreichfreunde kamen, darunter auch viele Schülerinnen und Schüler. Im Lim hatten sie mit Anne Lallemand und Pascal Ropion über die deutsch-französischen Beziehungen diskutiert und ihre Sprachkenntnisse getestet. Die Mittagslesung der Reihe „Eine Stadt liest“ war ebenfalls zweisprachig und dem Thema des Tages gewidmet. Am Abend fand dann im Restaurant „Kartoffel“ ein Chanson- und Kabarettabend mit dem elsässischen Duo „Hamm und Hummel“ statt. Für das leibliche Wohl sorgte ein leckeres Drei-Gänge-Menü. Liselotte Hamm und Jean Marie Hummel nahmen das begeisterte Publikum mit auf einer humorvolle Reise zwischen Frankreich und Deutschland (siehe Foto).



Mitmachen bei „Mama Mia“

Neues Programm des Müze erschienen

Das neue Heft „Mama Mia“ des Mütterzentrums (Müze) liegt ab sofort im Rathaus, bei Kinder- und Frauenärzten, Kindergärten und Geschäften und natürlich im Mütterzentrum, Gartenstraße 14, aus. **Anmeldung** zu den Angeboten ist **ab 21. Februar** persönlich, per Fax unter 77 27 97 oder per mail: muetterzentrum-fuerth@nefkom.net möglich. Das Müze bietet Kurse für Geburtsvorbereitung, Peking, Babytreff und einen Alleinerziehendentreff an. Die Angebote der Spielgruppen umfassen einen integrativen, einen deutsch-englischen und verschiedene offene Treffs. Für die Bewegung ist auch gesorgt: Es gibt einen Bambinischwimmkurs, Mutter-Kind-Tur-

nen, orientalischen Tanz und mehr. Auch die größeren Kinder wurden berücksichtigt: Angeboten werden ein Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Nachhilfeunterricht. Eltern können die Kinderkurzeitbetreuung nutzen. Informationen über Kinderkrankheiten und der Vortrag „Erziehung ist schwer“, runden das Angebot ab. Die interkulturelle Arbeitsgruppe im Mütterzentrum bietet wieder Frühstücke an und für ausländische Frauen einen Geburtsvorbereitungskurs, Nachhilfe für ausländische Kinder und verschiedene Spielgruppen. Ein Osterbasar mit Trödelmarkt für Kinder findet am Sonntag, 6. März, statt. ■



Französisch lernen im Lim

Es sind noch Plätze frei für folgende Französisch-Kurse im Limoges- und Limousin-Haus:

Kurse „langue & actualités“

Conversation – matin:

Konversationskurs am Morgen für Anfänger mit Vorkenntnissen, u. a. anhand der Zeitschrift „écoute“

(LAI1):
Termin: dienstags, ab 15. Februar.

(LAI2):
Termin: mittwochs, ab 16. Februar.

Für beide Kurse:

Einstieg möglich. Uhrzeit: 10 bis 11.30 Uhr, Tarif: 80 Euro/60 Euro ermäßigt.

Kurs „langue & vie quotidienne“ Sprachatelier (LVQII):

Dieser Kurs für Anfänger mit guten Vorkenntnissen soll in das Alltagsleben der Franzosen einführen. Es wird teilnehmerorientiert und mit einer von der Lehrkraft entwickelten Methode in Französisch aus dem Alltag gearbeitet.

Dozentin: Dr. Nicole Badewitz-Dussol.

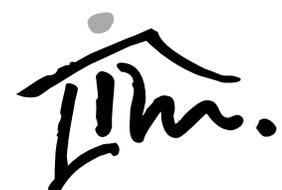
Termin: 1., 8., 15., 22. und 29. März. **Uhrzeit:** 18 bis 20.15 Uhr, **Tarif:** 62 Euro/58 Euro ermäßigt.

Wochenend-Intensivkurs (LAI3):

Intensives Training des Hörverständnisses und der mündlichen Sprechfertigkeiten für Anfänger mit Vorkenntnissen. Der Kurs wird im nächsten Trimester fortgeführt. **Termin:** 18. und 19., 25. und 26. Februar, 4. und 5. sowie 11. und 12. März. **Freitags** von 19 bis 21 Uhr, **samstags** von 9 bis 12 Uhr und 12.45 bis 15.45 Uhr. **Einstieg** möglich. **Tarif:** 160 Euro/120 Euro ermäßigt.

Damit die Anmeldung verbindlich ist, bitte die Beträge auf das Konto der Montgelas-Gesellschaft überweisen. Postbank Nürnberg, Konto 35 6952 855 – Bankleitzahl 760 100 85.

Auskunft, Anmeldung und Beratung unter Telefon 0911/ 97 79 89-99 bzw. -89, E-Mail: limhaus@fuerth.de. Limoges- und Limousin-Haus, Gustavstraße 31, 90762 Fürth. Online-Information zum Kursprogramm „Französisch in Franken“ unter www.franzoeseich-in-franken.de. ■



Tag der offenen Tür

- Qualifizierte Nachhilfelehrer
- Power-Crash-Kurse am Samstag
- Kostenlose Probestunde

WIR SIND FÜR SIE DA!

Samstag 19.2. von 11-14 Uhr

Beratung vor Ort:
Mo-Fr, 14-17 Uhr

90762 Fürth
Schwabacher Str. 44
☎ **77 48 80**

www.schuelerhilfe-by.de

Schülerhilfe!

Neu!

Deutsch für Ausländer

DaF (Visa)
Intensivkurse
Englisch, Spanisch,
Französisch
von Muttersprachlern

Sprachkurse für Erwachsene

Jetzt anmelden!

DaF-Kursbeginn: **07.03./04.04.05**

Die Paukkammer®
Leben mit Energie!

Schwabacher Str. 45 • 90762 Fürth
☎ 0911 / 977 987 05 • Mo-Fr 11-18 Uhr

Aktive für den Weltkindertag gesucht



Foto: Spielmobil

Auch Erwachsenen spielen gern – am liebsten mit Kindern.

Der Weltkindertag soll dieses Jahr auch in Fürth gefeiert werden. Am 24. September, vier Tage nach dem eigentlichen UN-Gedenktag, dafür aber an einem Samstag, findet in der Stadt auf vielfältige Weise eine Auseinandersetzung mit dem Thema Kinderrechte statt. Kindgerecht, kritisch, unterhaltsam oder aufklärend wird ein breites Aktionsbündnis Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen mit der Fragestellung konfrontieren. Die Veranstaltung, die unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister von Dr. Thomas Jung steht, soll das Thema aber auch in der Politik in Erinnerung rufen.

Die Wurzeln des Fürther Weltkindertags reichen bis in das Jahr 1989. Insgesamt vier Mal organisierte das Fürther Spielmobil zusammen mit vielen Kooperationspartnern eine Ausstellung, Spielfeste, aber auch eine Demonstration im Stadtzentrum. Die erneute Anregung ging auf das Netzwerk kinderfreundliche Stadt e. V. zurück. Unter der Federführung des Spielmobils und in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring und dem Netzwerk kinderfreundliche Stadt e.V. entstand in den vergangenen Wochen der grobe Rahmen für die Veranstaltung.

Für die inhaltliche Umsetzung bleibt allen Teilnehmern jedoch noch genügend Spielraum. Lediglich das Datum wurde inzwischen festgelegt. Dieser Tage fand nun eine erste Zusammenkunft verschiede-

ner Interessenten statt, die bereits erahnen ließ, wie bunt und vielseitig der „Feiertag“ werden wird. So hatten u.a. Kindergärten und Horte, Jugendhäuser, Schulen, die Kinderklinik, das Mütterzentrum, der Fürther Elternbeirat, Jugendverbände, politische Parteien, die Kirchen, die AWO, die Erziehungsberatungsstelle und die Unabhängigen Frauen Fürth Vertreter geschickt, die sich begeistert an die Umsetzung der Idee machten. Doch zum Auftakt sollte es noch nicht um konkrete Planungen gehen. Brigitte Hoffmann vom Spielmobil setzte vielmehr auf eine reiche Ideensammlung und ein möglichst breites Verständnis der Kinderrechte, unabhängig von der genauen Formulierung in Gesetzestexten. Denn für die Veranstaltung am 24. September wie für die Vorbereitungstreffen gilt gleichermaßen das übergeordnete Ziel: „gemeinsam mehr über Kinderrechte lernen“.

Als „Hausaufgabe“ darf sich jeder Teilnehmer mit einem selbst gewählten Kinderrecht näher beschäftigen und Gedanken über eine mögliche Umsetzung machen. Interessenten, die die Auftaktveranstaltung versäumt haben, können auch noch zu einem späteren Zeitpunkt einsteigen. Das nächste Treffen findet **am Montag, 7. März, um 18 Uhr** in der Herrnstraße 71 statt. Ständig aktualisierte Informationen sind unter www.spielmobil.fuerth.de erhältlich.

Jutta Pscherer

Jetzt durchstarten!
Qualifizierte Nachhilfe
 • alle Fächer & alle Schularten
 • Prüfungsvorbereitung
 • Soforthilfe im Problemlach
 • Übertrittsvorbereitung Gym/RS
 Tag der offenen Tür: Sa. 19.2. 11-15 Uhr
 Beratungswoche 21.2-25.2
Die Paukkammer®
 Lernen mit Erfolg!
 ☎ 977 887 00 • Schwabacher Str. 45 • Fürth
 Internet: www.paukkammer.de

Wirtschaftliche Probleme?
Wirtschaftsassistenz Hauber hilft bei:
 • Kontierung laufender Geschäftsvorfälle (FIBU), Lohn- u. Gehaltsabrechnungen
 • Hausverwaltung, insbesondere Nebenkostenabrechnung
Norbert Hauber • Dipl.-Kaufmann
 Tel. (0911) 78 76 822 • Fax 78 76 884
www.wirtschaftsassistenz-hauber.de

Tag der offenen Tür
 Unser Angebot bei Zeugnisorgen:
 Holen Sie sich unsere Prüfungstipp-Broschüre.
 Beratungswoche vom 21.-25.02.05, 14-18 Uhr.
Tag der offenen Tür: Samstag, 19. Februar, 10-15 Uhr
 Fürth, Bahnhofs-Center, Tel. 77 60 60
 Beratung und Anmeldung: Mo-Fr 14-17 Uhr
studienkreis
 > Nachhilfe.de

Controller-Kurs ab 22.04.2005, berufsbegl. in Erlangen
 Institut f. Unternehmensführung Tel. 09194/795 96 69, Fax 795 96 77

Informationsveranstaltung zum Mittlere-Reife-Zweig an der Dr.-G.-Schickedanz-Schule
 Der Mittlere-Reife-Zweig an der Dr.-Gustav-Schickedanz-Schule führt Schüler nach der 6. Klasse zur **Mittleren Reife**.
 Wir laden Sie und Ihre Kinder zu unserer Informationsveranstaltung **am Donnerstag, 24. Februar 2005 um 19.30 Uhr in der Aula** recht herzlich ein.
 Sie werden über Zugangsvoraussetzungen, Übertrittsverfahren und Anforderungen informiert. Wir beantworten auch gerne Ihre Fragen.
 Außerdem haben Sie die Möglichkeit das Schulhaus und alle Einrichtungen kennen zu lernen.
 Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.
 Sie erreichen uns mit der **Buslinie 171** – Eigenes Heim (Endhaltestelle) und der **Buslinie 179** – Haltestelle Riemenschneiderstraße.
 Dr.-Gustav-Schickedanz-Schule
 Mittlere-Reife-Zweig
 Modellschule für Musik
 Finkenschlag 45, 90766 Fürth
 Tel.: 09 11/9 73 97 60
 Fax: 09 11/97 39 76-20

Bilanzbuchhalter International
 Neuer Kurs in Erlangen ab 14.4.2005, donnerstags 8 - 16 Uhr
Telefon Institut f. Steuern 09194/795 96-69; Fax -77

PI PRIVATINSTITUT FÜR KFM. GEBH. FORT- UND WEITERBILDUNG

- Ⓜ **Berufliche Fort- u. Weiterbildung (Teil- und Vollzeit)**
 SGB III-Förderung (Bildungsgutschein) möglich oder auch privat
- Ⓜ **Einstieg jeden ersten Werktag im Monat möglich**
- Ⓜ **EDV-Module (je 1 Monat)**
 Word, Excel, Access, Project/Outlook, Visio/PowerPoint, Internet/Webdesign/Frontpage/Photoshop
- Ⓜ **kfm. Module (je 1 Monat)**
 Personalabrechnung, Auftragsbearbeitung, Finanzbuchhaltung, Arztabrechnung, Zahnarztabrechnung
- Ⓜ **Sprachkurse (je 1 Monat)** Englisch, Business-Englisch
- Ⓜ **Deutsch/Integrationskurse** (Grund-, Aufbau-, Orientierungskurs)
- Ⓜ **Bewerbungscoaching und Praktikumsvermittlung**

Auskunft – Information – Anmeldung – Schulungsräume
 Ludwig-Quellen-Strasse 20 • 90762 Fürth • Tel. 0911/74 96 19
 Fax 77 47 34 • info@pi-fortbildung.de • www.pi-fortbildung.de



Juden, Christen, Muslime – Was trennt, was verbindet?

Synagoge, Kirche und Moschee berufen sich auf Abraham. Die großen Religionen Judentum, Christentum und Islam teilen den Glauben an den einen Gott, und doch unterscheiden sie sich voneinander. Führen die Unterschiede zu Streit und Krieg oder zu Vielfalt, Ergänzung und gegenseitiger Unterstützung? Der Fürther Pfarrer Wolfgang Feneberg hat die ersten zwölf Kapitel des Johannesevangeliums in diesem Sinne des Friedens und der Einheit erläutert. „Im Anfang war das Wort“ meint nicht nur Jesus, sondern die Schöpfung als Ganzes und jeden einzelnen. Mit diesem mehrdimensionalen Verständnis des Textes ist der Respekt vor dem Alten Testament, vor anderen Religionen und jedem Men-

schenden aufgetragen, für die Jesus das „Wort“ ist.

Der Johanneskommentar von Wolfgang Feneberg, in dem die monotheistischen Religionen miteinander versöhnt werden sollen, ist anspruchsvoll, aber gut lesbar. Das Buch kann in jeder Buchhandlung, aber auch beim Autor erworben werden. Für die Diskussion steht Pfarrer Feneberg (Telefon/Fax 753 06 29) gerne zur Verfügung. Ziel ist es, eine welt-offene und tolerante Gemeinde Jesu aufzubauen.

Wolfgang Feneberg: Mystik und Politik Jesu. Ein Kommentar zu Johannes 1-12 im Gespräch der Religionen. Verlag Katholisches Bibelwerk, Stuttgart 2004. 288 Seiten. 24,90 Euro. ■



Verkauf von Fahrzeugen aus dem Bauhof

Die Stadt Fürth, Tiefbauamt/Bauhof, verkauft:

1. LKW geschlossener Kasten, Daimler Benz, Typ 208 D-Ka, (ehemaliges Kennzeichen FÜ-2244), Bj 1998, km-Stand: 37.051, TÜV: Mai 2006. Der Zustand des Fahrzeuges ist aus dem Schätgutachten ersichtlich und kann bei der Verwaltung des Tiefbauamtes/Bauhof eingesehen werden. Schätzwert: 4500 Euro. Die Schätzkosten in Höhe von 174 Euro sind vom Käufer mit zu übernehmen. Es ergibt sich dadurch ein Mindestangebotspreis von **4674 Euro**.

2. LKW geschlossener Kasten, Volkswagen, Typ 251, (ehemaliges Kennzeichen FÜ-2038), Bj 1989, km-Stand: ca. 165.000, TÜV: Mai 2005. **Zustand:** Die Kupplung ist defekt (das Getriebe ist nur lose befestigt), das Wasserrohr ist undicht, der Auspuff ist defekt. Das Fahrzeug ist nicht fahrbereit.

3. PKW geschlossen, Volkswagen, Typ 86 c, (ehemaliges Kennzeichen FÜ-2221), Bj 1989, km-Stand: ca. 160.000, TÜV: Mai 2005. **Zustand:** Der PKW ist in allen Teilen verbraucht.

4. Anhänger, Verkehrsleitafel, Nissen, A2/L-84-120 (ehem. Kennzeichen FÜ-2058), Bj 1988,

TÜV: Mai 2006. **Zustand:** Der Anhänger hat einen Unfallschaden (Totalschaden) und ist nicht fahrbereit.

Die Fahrzeuge und der Anhänger stehen im Tiefbauamt/Bauhof und können täglich von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr besichtigt werden. Telefonische Terminabsprache mit der Kfz.Werkstatt (Gerhard Böcklein, Telefon 974-2793) oder der Verwaltung (Renate Rothascher/Birgit Vogel, Telefon 974-2783) ist erforderlich.

Interessenten geben ihr Angebot bis spätestens **28. Februar 2005** bei der Verwaltung des Tiefbauamtes/Bauhof im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Kaufangebot FÜ-2244“, Kaufangebot „FÜ-2038“ etc. ab.

Achtung: nur solche Kaufangebote haben Gültigkeit, die eine konkrete Kaufsumme, ohne Kommastrichen, enthalten und rechtsgültig unterschrieben sind. Die Angabe von Zusätzen und Bedingungen ist unzulässig. Der Verkauf erfolgt an den Meistbietenden. Angaben über den Bieterkreis werden an Dritte nicht mitgeteilt.

Die Ausschreibung erfolgt nach der DA für den Verkauf gebrauchter Fahrzeuge vom 1. Mai 1999. ■



... in aller Kürze

Gitarrenkurs für Jung und Alt Anfänger und solche, die es noch mal versuchen möchten, können bei der AWO einen Gitarrenkurs mit fetzigen Songs besuchen. Erforderlich sind nur eine Gitarre und Übungseifer, dann kann es **montags, ab dem 28. Februar**, jeweils von 19 bis 20 Uhr losgehen, und zwar in der Max-Seidel-Begegnungsstätte, Hirschenstraße 24. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro für fünf Abende.

Altgold-Aktion zugunsten der Caritas-Sozialstation

In diesen Tagen startet eine Altgold-Sammelaktion für die Fürther Caritas-Sozialstation, die bis Ende des Jahres dauert. Mit speziellen Behältern wird das Altgold gesammelt. Bei Altgold ist an das Schmuckstück gedacht, an dem der Stein fehlt, das verbogen oder einfach nur aus der Mode gekommen ist sowie das gerissene Goldkettchen. Auch ein Stück Zahngold ist willkommen. Die Sammeldosen finden Sie in allen katholischen Gemeinden des Stadtgebiets und beim Caritasverband Fürth, Alexanderstraße 30. Der Reinerlös kommt der ambulanten Pflege zu. Rückfragen zur Aktion unter Telefon 740 50-0.

SSG Dynamit erfolgreich

Nachdem der letzte und entscheidende Wettkampf verloren gegangen war, musste die SSG Dynamit Relegationswettkämpfe

bestreiten. Nun ist nach den Aufstiegswettkämpfen zur Bundesliga Luftpistole Süd der Verbleib in der höchsten Klasse gesichert, da die SSG Dynamit auf Platz zwei kam.

Neues vom Studienkreis Fürth

Eine praktische Hilfe ist die Broschüre „Fit für die Prüfung – Tests, Klassenarbeiten und Abschlussprüfungen clever vorbereiten“, die Schülerinnen und Schüler können sie ab sofort kostenlos beim Studienkreis Fürth abholen können. Außerdem lädt der Studienkreis am **Samstag, 19. Februar**, von 10 bis 14 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Spezielle Beratung für Eltern und Schüler gibt es in der Woche vom 21. bis 25. Februar täglich von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen erteilt Brigitte Beck, Gebhardtstraße 2, Telefon 77 60 60, Montag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr.

Neue Selbsthilfegruppe

In Fürth gibt es seit Januar eine Selbsthilfegruppe für Prostatakrebs-Betroffene und deren Angehörige. Der nächste Gruppenabend findet am **Mittwoch, 16. Februar, um 18 Uhr** statt. Die regelmäßigen Treffen sind ab März jeden dritten Donnerstag im Monat, jeweils um 18 bzw. 19 Uhr. Alle Abende finden im Seminarraum der Breitscheid-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Straße 39-41, statt. Nähere Infos erteilen Waltraud und Dietrich Mergner unter Telefon 790 58 33. ■



10 Jahre Partnerschaft mit Marmaris

Der Freundeskreis Fürth-Marmaris hat in Zusammenarbeit mit der Stadt Fürth ein umfangreiches Programm mit Aktivitäten über das ganze Jahr hinweg erstellt. Es beginnt am Samstag, 5. März, mit der Präsentation der Stadt Marmaris auf der Tourismus- und Freizeitmesse in Nürnberg und wird umrahmt von einer türkischen Gastronomiewoche im Gasthaus Schwarzes Kreuz in Fürth.

Am **Donnerstag, 10. März**, besucht der neugewählte Bürgermeister Ali Acar mit Stadträten sowie Präfekt

Cemalettin Özdemir die Kleeblattstadt. Um 18 Uhr eröffnet er gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung im City-Center Fürth eine **Ausstellung** mit Kunsthandwerk aus Marmaris. Anschließend findet im Gasthaus „Schwarzes Kreuz“ die große **Jubiläumsfeier** mit Musik, Tanz und einem fränkisch-türkischen Fünfgangmenü zum Preis von 29,50 Euro pro Person statt. Informationen und Anmeldung im Bürgermeister- und Presseamt, Telefon 974-1235. ■



Fürth Programm

Veranstaltungen, Termine und Tipps

Vom
16. Februar
bis
1. März

Mittwoch, 16.2.

Musik

20 Uhr

„2 Mann & Xavier Naidoo“,
in concert
Stadthalle

20 Uhr

„voce del mare“, Marinafon
Kulturforum, Kleine Halle

Theater

19 Uhr

Theater im Gespräch: „Rot“, mit
Carlos Cortizo und den Tänzern,
Moderation: Felix Eckerle
Kulturforum

19.30 Uhr

„Alles Mögliche zum Lachen“,
Otto Schenk
Comödie Fürth im Berolzheimianum

Ausstellungen

Bis 20.2.

Das Portrait: Bill Ramsey,
Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

Bis 20.2.

„Lothar Fischer & Klaus Hack“,
Skulpturen
kunst galerie fürth

Bis 26.2.

„Die reisenden Gesellenzünfte –
Les Compagnons du Tour de
France“
Lim

Bis 2.3.

„Bühnenbilder“, Christian
Oberlander
Stadtheater, Foyer

Bis 4.3.

„Leere – Form – Farbe“, Malerei,
Hjalmar Leander Weiss
Kundenhalle der Sparkasse Fürth,
Maxstraße 32

Bis 5.3.

„Blaukraut bleibt Bleikraut“,
Teppichbilder von Kathrin Hausel
Werkstatt Edda Schneider Naturstücke,
Hernstraße 71 im „Kulturtransfair“

Bis 6.3.

„Lightnights“, Photographie,
Malerei von Tom Neumeier
Europa-Hotel-Fürth, Johann-Zumpe-
Straße 18

Bis 10.3.

„Akte“, Tuschezeichnungen und
Monotypen von Ljuba Turban
Futura Galerie

Bis April 05

„Peter Engl“
Galerie in der Foerstermühle,
Würzburger Straße 3

16.2. bis 16.5.

„So einfach war das – Jüdische
Kindheiten und Jugend seit 1945
in Österreich, der Schweiz und
Deutschland“, Wanderausstellung
des Jüdischen Museums
Hohenems mit 43 Hörstationen
in Zusammenarbeit mit dem
Jüdischen Museum Berlin
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“, David Krugmann,
russischer Maler
Lim

Kinder

14 Uhr

Kinderkino: „Hodder rettet die
Welt“, freigegeben ohne Altersbe-
schränkung, empfohlen ab sechs
Jahren, Veranstalter: Spielmobil Fürth
Grundschule Pestalozzistraße 20

... und sonst

19 Uhr

Vortrag: „Rückenschmerzen III –
Ursache: Der zu enge Nerven-
kanal“, Referentin: Dr. Eva-Maria
Buchholz
EuromedClinic, im Wintergarten des
Convention-Centers LUXOR

19.30 Uhr

Vortrag: „Fragen über Sexualität“,
Referent und Leitung: Dr. Stefan
Koch, Veranstalter: Evangelisches
Bildungswerk Fürth
Gemeinderaum der Auferstehungskirche,
Rudolf-Breitscheid-Straße 37

20.30 Uhr

„Crimetime“ Hörspielreihe: „Wal-
ching (1)“, Robert Hültner, Bayern2-
Radio, Veranstalter: Szene Fürth e.V.
Mephisto, Gustavstr. 15, Kellergewölbe

Donnerstag, 17.2.

Musik

18 Uhr

„Throw it away“
Grüne Halle, Krautheimerstraße 11

20 Uhr

„Guano Apes“, in concert
Stadthalle

20 Uhr

„Thursday Lounge“, Hip Hop and

Trip Hop, BarDJing
Kunstkeller o27

Theater

19.30 Uhr

„Hardliner“, Django Asül
Comödie Fürth im Berolzheimianum

Ausstellungen

19.30 Uhr Vernissage

Dauer 17.2. bis 1.4.

Gemeinschaftsausstellung von
Künstlerinnen zum Internationalen
Frauentag: **Die Kunst ist weib-
lich – „Weibs-Bilder und Mist-
Stücke“**, mit Werken von Trudi
Andert, Christine Böhner, Ursula
Eckbauer, Ulrike Fuchs, Ellen Hasel-
mayer, Gisela Luschner-Schiller,
Nana Moritz, Edda Schneider, Cläre
Wanner (siehe auch Seite 14)
Volksbücherei

19 Uhr Ausstellungseröffnung

Dauer 18.2. bis 10.4.

„Rückkehr in die Fremde?
Remigranten und Rundfunk in
Deutschland 1945 – 1955“
Rundfunkmuseum

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“, Sabine Raile,
Erzählerin
Lim

20 Uhr

Musikalische Lesung: „Die
Legende vom heiligen Trinker“,
nach Joseph Roth, Rezitation:
Stefan Rieger, Marimbaphon:

Starke Marken. Toller Service.
Fairer Preis. Fernab der
ausgetretenen Möbelpfade.

ZUR SACHE SCHÄTZCHEN!



Mit einem neuen Schlafzimmer macht
manches einfach wieder mehr Spaß.

Keine Frage: Im Laufe der Jahre kann die beste
Beziehung einschlafen. Ganz einfach, weil der
Reiz des Neuen verlorengeht. Holen Sie ihn jetzt
zurück. Wir zeigen Ihnen, wie es sehr gut und
günstig geht. **Perfektes Finish dank eigener
Schreinerei.**



Ideen, Qualität und Service.
Seit 1896.

Maag
Das besondere Einrichtungshaus

In Fürth-Dambach, Untere Straße 10.
Telefon: 0911 / 97 27 53-0. www.moebel-maag.de



Tipp:

Robert Altman – Geburtstag

Der Uferpalast feiert den 80. Geburtstag von Regisseur **Robert Altman** mit zwei seiner besten Filme. „**McCabe & Mrs. Miller**“, erzählt atmosphärisch dicht die Geschichte eines Pokerspielers und einer geschäftstüchtigen Dirne in einer Bergarbeitersiedlung in den USA um 1900.

Auf dem Landgut „**Gosford Park**“ führen, im Filmjahr 1932, die Unterdrückung der eigenen Wünsche und die Aufrechterhaltung von Fassaden

schlussendlich zum Mord. Beiden Filmen ist der mitleidlose, charakteristische Blick des Regisseurs auf seine Figuren gemein.

McCabe & Mrs. Miller: 18. Februar um 21.45 Uhr; 19. Februar um 19 Uhr; 20. Februar um 20.45 Uhr; 21. bis 23. Februar um 20 Uhr. **Gosford Park:** 17. Februar um 20 Uhr; 18. Februar um 19 Uhr; 19. Februar um 21.30 Uhr; 20. Februar um 18 Uhr. Nähere Informationen: www.uferpalast.de

Wolfgang Schniske
Kulturforum, Kleine Halle

Kinder

14 Uhr

Kinderkino: „**Hodder rettet die Welt**“, (s.o.)

Grundschule Maistraße 19

14.30 bis 18 Uhr

„**Tobetag**“, für Kinder von sechs bis zwölf Jahren

Jugendhaus Hardhöhe, Hardstraße 231

14.30 bis 18 Uhr

„**Tolle Filzbasteleien**“, für Mädchen von sechs bis zwölf Jahren

Jugendhaus Hardhöhe, Hardstraße 231

16 Uhr

Aktivgeschichte und Basteln: „**Das abenteuerliche Rennen zu den Eskimos**“, für Kinder ab acht Jahren, Anmeldung unter Tel. 974-1740

Bücherei Tannenplatz, Tannenstraße 20

... und sonst

19 Uhr

Jahreshauptversammlung des Tierschutzhauses

Gasthof „Schwarzes Kreuz“, Königstraße 81

19.30 Uhr

Offener Informationsabend: „**Was ist bei der Suche nach einer Lehrstelle zu beachten?**“, für Jugendliche und Eltern, Veranstalter: afa (Aktionsgemeinschaft

für Arbeitnehmerfragen in der evangelischen Kirche)
Gemeindesaal der Auferstehungskirche, Rudolf-Breitscheid-Straße 37

Freitag, 18.2.

Musik

19.30 Uhr

„**Lonely House**“, Jutta Czurda singt Kurt Weill, Musikalische Leitung und Arrangement: Richie Beirach, Piano: Richie Beirach, Violine: Gregor Hübner, Bass: Veit Hübner, Regie: Jutta Czurda, Thomas Reher, Dramaturgie: Felix Eckerle, Lichtdesign: Günther Neumann
Stadttheater

Theater

19.30 Uhr

„**Hardliner**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr

„**Erschieß mich doch, Liebbling!**“, Kriminalkomödie von B. A. Merz, Luna-Theater Weißenburg, mit Rike Weiherer, Stephan Hausner, Regie: Ute Weiherer
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Ausstellungen

18.2. bis 5.3.

„**Ausschnitte**“, Fotografien von G. Winkler
ETWAS LOS im City-Center

Lesungen

12.30 Uhr

„**Eine Stadt liest**“, Christian Gabriel, Kantor
Lim

Kinder

14.30 Uhr

Kinderkino: „**Hodder rettet die Welt**“, (s.o.)
Adalbert-Stifter-Grundschule, Oberfürberger Straße 46

14.30 bis 17 Uhr

„**Spielen, surfen, Freunde treffen**“, für Kinder von zehn bis dreizehn Jahren
Connect, Ottostraße 27

Ausflug

8 Uhr

Wanderung: Moritzberg, Veranstalter: Kneipp-Verein e.V. Fürth
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

Samstag, 19.2.

Musik

18 Uhr

„**Musik zur Passion II**“: **Fürther Kinderchöre: „Die dunkle Nacht des Petrus**“, Leitung: Elisabeth Lachenmayr und Sieglinde Schmidt
Kirche St. Paul, Dr.-Martin-Luther-Platz 2

19.30 Uhr

„**Lonely House**“, (s.o.)
Stadttheater

21 Uhr

„**Made to masquerade**“
Kunstkeller o27

Theater

19.30 Uhr

„**Hardliner**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr

„**Rot**“, Tanztheater mit Texten und Videoprojektionen, Choreographie: Carlos Cortizo, Kostüme: Daniela Grebhahn, Lichtdesign: Christian van Look, mit Alexandra Brenk, Fanny Ballenberger, Elena Cester, Sebastian Eilers, Gabriel Galindez
Kulturforum

20 Uhr

„**Erschieß mich doch, Liebbling!**“, (s.o.)
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Ausstellungen

19.2. bis 10.3.

„**PASSIV HAUS energiesparend bauen**“
solid

Kinder

14 bis 16.30 Uhr

„**Tag der offenen Tür**“
Waldorfkindergarten Fürth, Dambacher Straße 96

15 und 16 Uhr

„**Schneeweißchen und Rosenrot**“, Puppenspiel für Kinder ab vier Jahren
Waldorfkindergarten Fürth, Dambacher Straße 96

... und sonst

9.30 bis 16 Uhr

„**Tag der offenen Tür: 14 Jahre solid**“
solid

10 bis 14 Uhr

„**Tag der offenen Tür**“
Studienkreis Fürth, Gebhardtstraße 2

13 bis 15.30 Uhr

„**Baby- und Kindertrödelmarkt**“, Infos unter Tel. 723 45 09
Kindergarten ALEA, Geißbäckerstraße 61

Sonntag, 20.2.

Musik

17 Uhr

„**Oboenquartette**“, Kammermusikabend, Oboe: Dagmar Schimmelpfennig, Violine: Bernd Müller, Viola: Franziska Giehl, Violoncello: Stefanie Waegner
Kulturforum, Kleine Halle

18 Uhr

„**Lonely House**“, (s.o.)
Stadttheater

19 Uhr

Son Takte: „**Tom Tom Brothers**“ und „**Tune up**“
Sing- und Musikschule Fürth

Theater

16 Uhr

„**Hardliner**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr

„**Rot**“, (s.o.)
Kulturforum

Ausstellungen

10, 11 und 12 Uhr

Führung durch die Dauerausstellung
Stadtmuseum Fürth im Schloss Burgfarmbach, Schloßhof 12

11 Uhr

Führung durch die Dauerausstellung
Jüdisches Museum Franken in Fürth

11 Uhr

Führung durch die Ausstellung: „**Lothar Fischer & Klaus Hack**“
kunst galerie fürth

Ausflug

8.45 Uhr

Tageswanderung:

Der Fachmann für:

Polster, Teppiche
Vorhänge, Kleidung
Industriereinigung

Wilhelm-Löhe-Str. 9 · 90762 Fürth · Tel. 77 10 33
Öffnungszeiten: Di-Fr 10-12 und 14-18 Uhr

Fisch Eberle ☎ 710073
Schwabacher Str. 163 (Ecke Kaiserstraße)
Großes Angebot an Frischfisch
Räucherfisch aus eigener Räucherei
Marinierte Salzheringe, Backfisch
Lebende Karpfen, Hechte, Waller, Forellen

**Jetzt jeden Mittwoch +
Donnerstag von 9 bis 18.30
auf dem Markt (Fürther Freiheit)**

„**Aussichtsreiche Wege am westlichen Albrand**“, Wanderführer: Helmut Weghorn, Veranstalter: Fränkischer Albverein – Ortsgruppe Fürth e.V.

Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

9.30 Uhr

Wanderung auf dem „Dreigründlesweg“, Wanderführer: E. Kehrs, Veranstalter: T.C. Edelweiss e.V. Fürth

Treffpunkt: AOK Fürth

14 Uhr

Rundgang: „**Der Alte israelitische Friedhof in Fürth – Auf den Spuren einer jahrhundertalten Gemeinde**“, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.

Treffpunkt: Friedhofseingang Schlehengasse

14 Uhr

Stadtrundgang: „**Vom Palazzo zur besetzten Villa – Baudenkmalern in Fürth auf der Spur**“, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.

Treffpunkt: kunst galerie fürth, Königsplatz

... und sonst

11 Uhr

Vortrag: „**Sportverletzungen der großen Gelenke – aktuelle Therapieformen**“, Referent:

Dr. Willi Attmanspacher
EuromedClinic, im Wintergarten des Convention-Centers LUXOR

Montag, 21.2.

Theater

19.30 Uhr

„**Superstar**“, Ingo Appelt
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

... und sonst

9 bis 15.15 Uhr

Sprechtage der LVA und BfA, Terminvereinbarung unter Tel. 974-1609
Bürgeramt, Abt. Versicherungsamt, Schwabacher Straße 170, Zimmer 234

18 Uhr

Kickoff – Veranstaltung zur StartUp-Werkstatt
Sparkassensaal der Sparkasse Fürth, Maxstraße 32

20 Uhr

„**Portugal – Madeira und Azoren**“, Diashow
Stadthalle

Dienstag, 22.2.

Musik

19.30 Uhr

„**Jazzcrew Regensburg**“
Jazzkneipe „Blue Note“, Gustavstraße 24

Theater

19.30 Uhr

„**Wo der Spaß aufhört**“, Drunter & Drüber
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Ausstellungen

22.2. bis 20.3.

Ergänzend zur Sonderausstellung:
Das Portrait: Rudi Schuricke
Rundfunkmuseum

Lesungen

12.30 Uhr

„**Eine Stadt liest**“, Werner Windisch, Jugenddiakon
Lim

... und sonst

17 Uhr

„**6. Mittelfränkischer Solarstammtisch**“, Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V., Sektion Mittelfranken
solid

19.30 Uhr

„**Die Verbrechen der Polizeikompanie Nürnberg**“, Buchvorstellung des Nürnberger Instituts für NS-Forschung, anschließend Filmvorführung: „**Der schwarze Mittwoch**“
Jüdisches Museum Franken in Fürth

19.30 Uhr

Vortrag: „**Der Ballon ist in der Luft! – Leichter leben in Deutschland**“, Veranstalter: Alpha Apotheke Fürth
Ökumenisches Zentrum, Gerhart-Hauptmann-Straße

20 Uhr

„**Friseurmodenschau**“
Stadthalle

Mittwoch, 23.2.

Theater

19.30 Uhr

„**April, April**“, mit April Hailer
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr

„**Mittagswende**“, Stück in drei Akten von Paul Claudel, Münchner Kammerspiele, Inszenierung: Jossi Wieler, Ausstattung: Anja Rabes, Musik: Wolfgang Siuda, mit Nina Kunzendorf, Stephan Bissmeier, Jochen Noch, Hans Kremer
Stadtheater

Lesungen

12.30 Uhr

„**Eine Stadt liest**“, Günter Stössel, „Sprachdesigner“, „Nämberch English Spoken“
Lim

Kinder

15 Uhr

Singspiel: „**Das Abenteuer der vier Stadtmusikanten**“, mit den Fürther Grünkehlchen, Leitung: Elisabeth Lachenmayr
Kirche St. Michael, Kirchenplatz

Jugend

16 Uhr

„**Kickerturnier**“
Jugendtreff Corner, Hirschenstraße 38

Senioren

14 Uhr

„**Seniorentanztee**“, mit Franz Gebhart
Stadthalle

... und sonst

19 Uhr

Vortrag: „**Aktuelle Entwicklungen in der Hüftendoprothetik**“, Referent: Prof. Dr. Paul Böhm
EuromedClinic, im Wintergarten des Convention-Centers LUXOR

19.30 Uhr

Vortrag: „**Fragen über Kinder und Eltern**“, Referent und Leitung: Dr. Stefan Koch, Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Fürth
Gemeinderaum der Auferstehungskirche, Rudolf-Breitscheid-Straße 37

19.30 Uhr

Vortrag **des Frauennetzwerkes**, Thema: Selbstheilungskräfte
Kartoffel, Gustavstraße 34

20.30 Uhr

„**Crimetime**“ Hörspielreihe: „**Walching (2)**“, Robert Hültner, Bayern2Radio, Veranstalter: Szene Fürth e.V.
Mephisto, Gustavstr. 15, Kellergewölbe

Donnerstag, 24.2.

Musik

18 Uhr

„**Trio della Roe + 1**“
Grüne Halle, Krautheimerstraße 11

19.30 Uhr

„**Nedsolaud**“, mit Wolfgang Buck
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Theater

19.30 Uhr

„**Mittagswende**“, (s.o.)
Stadtheater

19.30 Uhr

Kirche und Kultur: „**Derhudzd**“, Kabarett mit Klaus Karl Kraus
Pfarrzentrum „Heiligste Dreifaltigkeit“, Fritz-Erler-Straße 25

20 Uhr

„**Rot**“, (s.o.)
Kulturforum

Lesungen

12.30 Uhr

„**Eine Stadt liest**“, Walter Landgraf, Projektkoordinator
Stadtbiläum 2007
Lim

Kinder

14.30 bis 18 Uhr

„**Action im Saal!**“, für Kinder von sechs bis zwölf Jahren
Jugendhaus Hardhöhe, Hardstraße 231

... und sonst

18 Uhr

Treffen des Kurzwellenrings Süd
Rundfunkmuseum

19 Uhr

„**Dem Licht entgegen tanzen**“, mit der Tanzpädagogin Birgit Reissing, Anmeldung erforderlich unter Tel. 7457 43, Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Fürth
Gemeindesaal der Auferstehungskirche, Rudolf-Breitscheid-Straße 37

Freitag, 25.2.

Musik

20 Uhr

„**Werner-Hausen-Jazz-Projekt**“, Jazz, Latin
„Zum Schlössla“, Vacher Straße 15

20 Uhr

„**Drei Sonnen sah ich am Himmel stehen**“, mit Schubert, Brèl, Wyssotzki und Gefährten, Gesang: Paul Hoorn, Instrumente: Andreas Zöllner
Kulturforum, Kleine Halle

Theater

19.30 Uhr

„**Grinskrams**“, mit Bodo Bach
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr

„**Love among the ruins – Liebe in Ruinen**“, The Hilliard Ensemble; mit David James, Rogers Covey-Crump, Steven Harrold, Gordon Jones
Stadtheater

20 Uhr

„**Rot**“, (s.o.)
Kulturforum

Lesungen

12.30 Uhr

„**Eine Stadt liest**“, Anja Hackl, Sängerin und Gesangsdozentin
Lim

Kinder

14.30 bis 17 Uhr

„**Überraschung**“, für Kinder von zehn bis dreizehn Jahren
Connect, Ottostraße 27

... und sonst**25.2. bis 27.2.**

Seminar Krisenwandlung, Infos und Anmeldung unter Tel. 787 51 61
Gemeinschaftspraxis für Psychotherapie Leinberger und van der Valk, Nürnberger Straße 75

14 Uhr

Seminar für ehrenamtliche Wohnberatung: **„Barrierefreies Bauen und Wohnen“**, Veranstalter: Zentrum Aktiver Bürger
BRK, Henry-Dunant-Straße 11

15 Uhr

Einkaufsführung: **„Fürth zieht Sie an“**, Infos unter Tel 974-10 65
Treffpunkt: Rathaus, Eingang Königstraße

Samstag, 26.2.**Musik****18 Uhr**

Natalia Merkel aus Russland spielt klassische Gitarre
Galerie Fotura, Fichtenstraße 61

18 Uhr

„Musik zur Passion III“:
M. Haydn, Messe für Chor
Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15

20 Uhr

Soirée im Schloss: **„Gitarrenduo Gruber - Maklar“**, Gitarren: Christian Gruber, Peter Maklar, „Soirée espagnole“, Werke von Albéniz, de Falla, Sor u.a.
Schloss Burgfarnbach

Theater**19 Uhr**

„Der Bräutigam meiner Frau“, Schwank in drei Akten von Otto Schwartz und Georg Lengbach,

Ökumenische Theatergruppe der Kirchengemeinden St. Paul und St. Heinrich
Martin-Luther-Heim, Benno-Mayer-Str. 11 - 13

19.30 Uhr

„Love among the ruins – Liebe in Ruinen“, (s.o.)
Stadttheater

19.30 Uhr

„Ich und Du und Wir“, David Leukert
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr

„Rot“, (s.o.)
Kulturforum

20 Uhr

„Zauber des Orients“ – Orientalische Tänze und Geschichten
Studio „Chakra“, Kaiserstraße 177, Rückgebäude

... und sonst**8.30 bis 12 Uhr**

„Basar rund ums Kind“
Pfarrsaal St. Christophorus, Flurstraße 28

9 bis 12 Uhr

„Baby- und Kindertrödelmarkt“, Infos unter Tel. 7659976
Pfarrzentrum Heilige Dreifaltigkeit, Fritz-Erler-Str. 25

9.30 bis 16.30 Uhr

Seminartag: **„Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom“**, Infos und Anmeldung unter Tel. 74 57 43
Martin-Luther-Heim, Benno-Mayer-Straße 13

14 bis 16 Uhr

„Baby- und Kindertrödelmarkt“, Tischvergabe unter Tel. 637 00 28, Veranstalter: Evangelische

Mutter-Kind-Gruppe
 Burgfarnbach
Gemeindehaus Burgfarnbach, Würzburger Straße 474

19 Uhr

Vortrag: **„Fachgerechter Obstbaumschnitt“ 2. Teil**, Referent: Detlef Post, Grünflächenamt, Veranstalter: Stadtverband der Kleingärtner Fürth und Umgebung e.V.
„Haus der Kleingärtner“, Sandweg 52

Sonntag, 27.2.**Musik****19 Uhr**

Son Takte: **„Svatoplugged goes Latin“ und „Los Salsalidos“**
Sing- und Musikschule Fürth

Theater**16 Uhr**

„Krach ist Trumpf“, Herbert und Renate
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr

„Wenn der Thierse 2x klingelt“, Kabarett mit Die Distel, Berlin, von Christian Ehring, Peter Ensikat, Dietmar Jacobs, Martin Maier-Bode, Inszenierung: Martin Maier-Bode, Musik: Bernd Wefelmeyer, Bühne: Steffo Jennerich, Kostüme: Maria Doering, Musikalische Begleitung: Bernd Wefelmeyer, Fred Syman, Matthias Lauschus, mit Dagmar Jaeger, Stefan Martin Müller, Michael Nitzel
Stadttheater

Ausstellungen**10, 11 und 12 Uhr**

Führung durch die Dauerausstellung
Stadtmuseum Fürth im Schloss Burgfarnbach, Schloßhof 12

11 Uhr

Führung durch die Dauerausstellung
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Kinder**15 Uhr**

„Der kunterbunte Zauberkessel“, Theaterstück für Kinder ab vier Jahren, mit Loes Sniijders
Kulturforum, Kleine Halle

Ausflug**14 Uhr**

Stadtrundgang: **„Die Geschichte der Juden in Fürth“**, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
Treffpunkt: Synagogengedenkstein in der Geleitsgasse

... und sonst**10 Uhr**

„Computer- und Elektronikbörse“
Stadthalle

15 Uhr

Märchennachmittag: **„Märchen aus den Spinnstuben II: Vom Spinnen und Weben“**, mit der „Waldfee“ Monika Weigel
Blockhütte im Fürther Stadtwald

Montag, 28.2.**Sport****20.15 Uhr**

Fußball: **SpVgg Greuther Fürth – MSV Duisburg**; „Ich will rauf!“
Playmobilstadion

Kinder**10.30 Uhr**

„Jungle Book“, Kinderstück in englischer Sprache, für Kinder ab elf Jahren von Ruyard Kipling, American Drama Group, Inszenierung: Peter Joucla
Stadttheater

... und sonst**19.30 Uhr**

„Französischsprachiger Stammtisch“
Lim

20 Uhr

Offener Vortrags- und Gesprächsabend: **„Neid – unser Gefühl hinter der Maske“**, Referent: Volker Zuber, Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde St. Michael
Gemeindezentrum St. Michael, Kirchenplatz 7

Dienstag, 1.3.**Musik****19 Uhr**

30er Jahre Musical-Revue: **Die Andrew Sisters: „Sing, Sing, Sing“**, von Mathias Christian Kosel
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

und sonst**19 Uhr**

Vortrag: **Das osteuropäische Judentum - Der Weg in die Moderne: „Judenheit und Multinationalität: Die habsburgische Erfahrung“**, Referent: Prof. Dr. Friedhelm Kröll
Volkshochschule

1.3. bis 20.3.

Das Hörspiel: **„Die Bulldogbraut“**, 1954, Georg Lohmeier, ergänzend zur Sonderausstellung „Rückkehr in die Fremde?“
Rundfunkmuseum

**Tipp: Weibsbilder & Miststücke**

Ausstellung zum Internationalen Frauentag in Fürth

Als Rahmenprogramm zum Internationalen Frauentag erwartet die Fürtherinnen und Fürther **ab 17. Februar** eine freche Ausstellung mit neun Künstlerinnen aus der Region. Unter dem Titel **„Die Kunst ist weiblich – Weibsbilder & Miststücke“** zeigen Trudy Andert, Christine Böhner, Ursula Eckbauer, Ulrike Fuchs, Ellen Haselmayer, Gisela Luschnier-Schiller, Nana Moritz, Edda Schneider und Cläre Wanner eine Auswahl ihrer Werke in der Hauptstelle der Volksbücherei, Fronmüllerstraße 22. Die Vernissage findet am **Don-**

nerstag, 17. Februar, um 19.30 Uhr statt. Nach einem Grußwort von Kulturamtsleiterin Claudia Floritz wird das Duo „Choco-Latte“ mit Felicia Peters und Marcus Klinger den Abend musikalisch gestalten. Höhepunkt ist eine Verlosung: Zugunsten des Fürther Frauenhauses stiftet jede Künstlerin ein Kunstwerk, das die Besucherinnen und Besucher gewinnen können. Die Ausstellung ist bis zum 1. April jeweils montags, dienstags und freitags von 10 bis 18 Uhr und mittwochs von 10 bis 20 Uhr geöffnet. ■



Augen und Ohren kommen im Rundfunkmuseum auf ihre Kosten

Das Programm bis Juli 2005: Nachkriegszeit – Wirtschaftswunder – Adenauer-Zeit – Music-Box

Foto: Wolfgang Geyer, Nürnberg



Kam mit den GIs ins zerstörte Deutschland: eine Musikbox von RockOla aus dem Jahr 1946.

Die Nachkriegszeit steht im Mittelpunkt der Veranstaltungen und Ausstellungen des Rundfunkmuseums im ersten Halbjahr 2005.

Vom 18. Februar bis 10. April geht die Sonderausstellung **„Rückkehr in die Fremde? – Remigranten und Rundfunk in Deutschland 1945 – 1955“** an den Start. Viele Emigranten kehrten nach 1945 zurück, um beim Neuaufbau eines demokratischen Deutschlands mitzuwirken. Doch bald mussten sie feststellen, dass die Siegermächte eigene Pläne hatten, die zudem sehr schnell vom Kalten Krieg bestimmt wurden.

Der Gegenwart wendet sich ein Vortrag von Gunter Crämer am Donnerstag, 17. März, 19 Uhr, zu. Mitte des Jahres wird auch im Großraum Nürnberg digitales Fernsehen DVB-T (Digital Video Broadcasting Terrestrisch) eingeführt. Was bringt es Neues, wie funktioniert es, was braucht man für den Empfang? Gunter Crämer geht darauf in seinem Vortrag

„Die Einführung des digitalen Fernsehens im Großraum Nürnberg“ ein.

Am 21. April beginnt die Sonderausstellung des Rundfunkmuseums **„Willi M., Nürnberg – ein ‚Rundfunkverbrecher‘ vor und nach 1945“**. Willi M., beim Wasserwirtschaftsamt in Nürnberg beschäftigt, wurde 1941 zu 13 Monaten Haft verurteilt, weil er heimlich ausländische Sender gehört hatte. Arbeitskollegen hatten ihn denunziert. Doch was geschah nach Kriegsende mit dem jetzt Vorbestraften? Was passierte mit den Denunzianten, spielte ihr Vergehen bei ihrer Entnazifizierung überhaupt eine Rolle? Bis 1958 dauerte die Rehabilitierung von Willi M. Die Sonderausstellung, die auf den Akten zum Fall basiert, geht bis zum 29. Juni.

Der Bayerische Rundfunk veranstaltet zusammen mit dem Rundfunkmuseum, Prof. Dr. Hermann Glaser und bekannten Stars aus Rundfunk und Fernsehen am 11. Mai eine große **Revue zur**

Geschichte des Rundfunks in der Grünen Halle. Hierüber informiert die **StadtZEITUNG** noch gesondert.

Am 19. Mai stellt Prof. Dr. Hermann Glaser um 19 Uhr sein neues Buch im Rundfunkmuseum vor, das er zusammen mit Hans Jürgen Koch, bis 1999 Kulturchef beim Saarländischen Rundfunk, verfasst hat: **„Ganz Ohr. Eine Kulturgeschichte des Radios in Deutschland“**. Hermann Glaser, einer der profiliertesten Kulturgeschichtler Deutschlands, geht dabei auch auf den Wiederaufbau des Rundfunks nach 1945 ein.

Und zu guter Letzt wird im Rundfunkmuseum einer der bekanntesten Stars Deutschlands vorgestellt: Freddy Quinn. **„Freddy in Fürth“** nennt sich eine Sonderausstellung, die Fürth in der Nachkriegszeit zeigt, als die „Amis“ das Sagen hatten, Panzer das Fürther Straßenbild prägten und es abends in der Fürther Gustavstraße und darüber hinaus hoch her ging. Im „Gelben Löwen“ trat damals ein unbekannter Sänger aus Wien auf, der sich Freddy nannte und – nachdem der amerikanische Rundfunksender AFN auf ihn aufmerksam geworden war – zu einem der bekanntesten Stars der 1950er und 1960er Jahre wurde. Ein Stück Stadt- und Kulturgeschichte in jener rauen Nachkriegszeit, als es allmählich wieder bergauf ging. Die Ausstellung „Freddy in Fürth“ dauert vom 2. Juni bis zum 24. Juli.

Zugleich laufen natürlich das nor-

male Programm und die Sonderprogramme im Rundfunkmuseum weiter. Kinder zwischen sechs und 13 Jahren können mit drei unterschiedlichen Programmen ihren Geburtstag im Museum feiern. Aber auch Erwachsene können abends – und wenn es das sonstige Programm zulässt auch tagüber – das Museum für eine Privatveranstaltung anmieten. Zunehmender Beliebtheit erfreut sich das Seniorenprogramm, bei dem es sich die Besucher nach einer Führung durchs Museum im Café mit alten Schlagern der Stars aus Hörfunk und Film gut gehen lassen können.

Und noch etwas wird neu sein: **„Schöne Fotos von schönen Radios“** sollen ab etwa Ende Februar die Dauerausstellung neu prägen und zum Hingucken einladen.

Rundfunkmuseum der Stadt Fürth, Kurgartenstraße 37, 90762 Fürth, Telefon 0911-756 81 10, Fax 0911-756 71 10, Mailrundfunkmuseum@fuerth.de, www.rundfunkmuseum.fuerth.de.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 12 bis 17 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage von 10 bis 17 Uhr. Für Gruppen und Schulklassen auch Sondertermine.

Eintritt 3 Euro, ermäßigt 2 Euro, Schulklassen 1 Euro pro Schüler. Führungszuschlag 1 Euro. ■



Rundfunkmuseum der Stadt Fürth

**Neueröffnung
ab 1. Februar 2005**

Renates
**Kurz- & Mode-
warenladen**

- Kurzwaren
- Modewaren und Accessoires
- Reißverschlüsse
- Knöpfe
- Nähgarne
- Tücher
- Schals
- Taschen

**Blumenstraße 11
90762 Fürth**



Nationale und lokale Künstler ganz nah: kunst galerie fürth

„Figürliche Skulpturen“ – „inszenierte Fotografie“ zweier Künstler und Teilnahme an „Betonkunst“



Foto: Forster

Die Ausstellung „Figürliche Skulpturen“ von Lothar Fischer und Klaus Hack.

Noch bis zum **20. Februar** sind in der kunst galerie fürth figürliche Skulpturen zu sehen. Die Doppelausstellung von **Lothar Fischer** (1933-2004) und **Klaus Hack** (Jahrgang 1966) zeigt in ausgewählten Beispielen die Themenkreise des Akademielehrers Fischer (1975-1997): den Kopf, die Gewandfigur, die Reitergruppe oder die archaische weibliche Figur (Sphinx), und stellt ihnen neueste Holzskulp-

turen seines ehemaligen Meisterschülers Hack gegenüber, vorrangig weibliche Gestalten, die mit der Motorsäge grob aus dem Stamm herausgearbeitet sind und zugleich einen zarten, poetischen Ausdruck besitzen.

Beide Künstler trafen sich in der Überzeugung, dass figürliche Bildhauerei nicht versuchen darf, „nach der Natur“ bzw. einem Modell zu arbeiten, sondern dass es darum geht, in der Kunstfigur

Formenreichtum zu zeigen.

Am **4. März** wird die Ausstellung eines der international bekanntesten in Fürth lebenden deutschen Künstler eröffnet: „Der verstellte Blick“ heißt die Schau des zeitgleich in Museen in Shanghai und San Francisco ausstellenden **Oliver Boberg**. Er ist Maler und Modellbauer, dessen Fotografien von urbanen „Nichtorten“ inzwischen in jedem Kompendium zur zeitgenössischen Fotografie zu finden sind. Durch den glücklichen Umstand, dass dieser Künstler seit Jahren in Fürth lebt, vermittelt die Ausstellung dem Publikum erstmals einen Blick hinter die Kulissen der meist urbanen Déjà-vus, von Gebäuden und Szenen, die wir längst gesehen zu haben glauben, denen jedoch kein reales Gegenstück entspricht. Die Ausstellung dauert bis einschließlich **10. April**.

Daran schließt sich eine Schau des ebenfalls international tätigen Leipziger Fotografen **Erasmus Schröter** an. Ein gemeinsamer Katalog konfrontiert die

beiden Künstler und ihre ganz unterschiedliche „inszenierte Fotografie“, doch haben beide eine starke Berührung innerhalb des Themas Architektur. Schröter verfremdet mit durch Generatoren erzeugtem farbigem Kunstlicht die Bunkerreste des Atlantikwalls und stößt solcherart die Relikte eines menschenverachtenden Dominanzstrebens ‚vom Sockel‘. Die Faszination der Gewalt besteht bei den Ruinen nach wie vor, aber verblüffend sind andererseits die formalen Bezüge zu moderner Architektur. Diese Ausstellung, die bis zum **29. Mai** läuft, nimmt auch Bezug auf die Aktivitäten anlässlich „60 Jahre Kriegsende“. Im **Juni** des Jahres folgt eine Beteiligung der Galerie an dem Projekt **„BetonKunst“**, das in Galerien, im Neuen Museum Nürnberg, in Parks oder auf öffentlichen Plätzen in Nürnberg und Fürth Künstler und Künstlerinnen vorstellt, die mit dem Werkstoff Beton arbeiten. In Fürth wird zudem die Firma TBG Franken eini-

» Fortsetzung auf Seite 17 »



Hier wird Fürther Geschichte erfahrbar: das Stadtmuseum Fürth

Geschichte der Kleeblattstadt interessant aufbereitet – Führungen – Kinder- und Seniorenprogramm



Foto: Stadtmuseum

Auch bei Kindern beliebt: Das Stadtmuseum Burgfarrnbach

Das Stadtmuseum Fürth bietet einen Einblick in die wechselhafte Geschichte der Stadt von der ersten Erwähnung des Ortes im Jahr 1007 bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts. Die Stadtentwicklung und das im Lauf der Zeiten sich ändernde Stadtbild werden mit Objekten, Plänen und Bildern sichtbar gemacht. Dabei wird beson-

ders auf die Dreiherrschaft und die Geschichte der Juden eingegangen. Wichtige Momente der Stadtgeschichte wie der Bau der gemeindlichen Armen- und Waisenschule im 18. Jahrhundert und die Errichtung des dem Palazzo Vecchio in Florenz nachgebildeten Rathauses im 19. Jahrhundert, die Fahrt der ersten deutschen Eisenbahn zwi-

schen Nürnberg und Fürth und die Entstehung des Ludwig-Donau-Main-Kanals werden in einzelnen Themeneinheiten berücksichtigt. Weitere Vitrinen sind Fürther Originalen und der Bedeutung der Fürther Kirchweih gewidmet.

Der Hauptakzent liegt in der Darstellung der Entwicklung typischer Fürther Gewerbe wie der Blattgoldschlägerei und der Spiegel-fabrikation von der handwerklichen Fertigung hin zur industriellen Produktion. Zu den Attraktionen zählen auch der Festsaal des 1830 bis 1834 errichteten Schlosses sowie ein bürgerliches Wohnzimmer aus der Entstehungszeit des Schlosses.

Ein Raum ist der Geschichte von Burgfarrnbach und der Grafen von Pückler-Limpurg, den Erbauern des Schlosses, gewidmet; in einem weiteren Raum werden Teile der Gemäldesammlung der Stadt gezeigt – darunter befindet sich ei-

ne Szene aus dem Leben Davids von Giovanni Battista Tiepolo. Schließlich kann der Besucher sich noch mit einem Teil des grafischen Werkes von Rudolf Schiestl auseinandersetzen.

Führungen im Stadtmuseum finden sonntags um 10, 11 und 12 Uhr, Montag bis Donnerstag um 10, 11, 14 und 15 Uhr statt. Führungen zu anderen Zeiten können vereinbart werden. An Feiertagen ist das Stadtmuseum geschlossen. Die Museumsführerinnen bieten gruppenspezifische Betreuung von der Kindergarten- bis zur Seniorengruppe sowie für Schulklassen an. Darüber hinaus veranstalten sie Kindergeburtstage und üben kreatives Gestalten mit Kindern in der KreativWorkstatt ein.

Die nächsten Termine der Kreativ-Workstatt (**jeweils 15 bis 17 Uhr**): 2. März Frühlingsbasteln

» Fortsetzung auf Seite 17 »

»» Fortsetzung von Seite 16 »»
Nationale und lokale Künstler ganz nah

gen ausgewählten Künstlern und Künstlerinnen ein Symposium ermöglichen. Mandarftfolglich auf die Themenvielfalt der künstlerischen Betonarbeiten gespannt sein. Eine zentrale Eröffnungsveranstaltung und etliche zeitlich versetzte Vernissagen werden versuchen, den noch immer zu Innovationen herausfordernden Werkstoff und international bekannte ebenso wie Künstler aus der Region ins öffentliche Interesse zu rücken. Ausstellungsdauer ist bis voraussichtlich **27. Juni**.

kunst galerie fürth, Königsplatz 1, 90762 Fürth, Telefon 0911-974-1690, Fax 0911-974-1692, info@kunst-galerie-fuerth.de, www.kunst-galerie-fuerth.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 13 bis 19 Uhr, Samstag bis Sonntag von 11 bis 16 Uhr. Montag geschlossen.
 Eintrittspreise: 1,50 Euro, ermäßigt 1 Euro.



kunst | galerie | fürth

»» Fortsetzung von Seite 16 »»
Hier wird Fürther Geschichte erfahren

- 5. April Löffel-Tierchen
- 4. Mai Lustige Leuchten aus Papier und Folie
- 1. Juni Experimentieren mit Aquarellfarben

Achtung: Wegen einer Reduzierung der Wochenstunden der Museumsführerinnen können sich die Führungszeiten im Laufe des Jahres 2005 ändern. Besucher sollten sich über die jeweils aktuellen Zeiten informieren.

Stadtmuseum Fürth im Schloss Burgfarrnbach, Schlosshof 12, 90768 Fürth, Telefon 0911/975-343, Fax: 0911/975-345 11, E-Mail: archiv.fuerth@fuerth.de
 Eintrittspreis: Erwachsene 1,50 Euro, Jugendliche und Gruppen 1 Euro.



Wir schließen am 26.2. unseren Betrieb in der Schwabacher Straße!
 Den Kunden und Freunden unseres Hauses danken wir für die schöne Zeit, für die vielen guten Gespräche und das uns entgegengebrachte Vertrauen!

Mein Bruder Wilhelm Weigmann eröffnet im März in unseren Räumen eine Niederlassung. Während der Übergangsphase haben wir Donnerstags und Freitags geschlossen.

Holen Sie bitte Reparaturen und Aufträge bis spätestens 26.02. ab! Anzahlungen und Gutscheine verfallen mit unserer Betriebsschließung.

Juwelier H. Weigmann - Schwabacher Str. - Fürth - Tel. 77 07 56

COMÖDIE FÜRTH
 präsentiert

Sing! Sing! Sing!
DIE ANDREW SISTERS

LIVE MUSICAL

DIE 30ER JAHRE MUSICAL REVUE

1. - 20. März 2005
 Beginn Di-Sa: 19.30 Uhr / So: 16.00 Uhr
 Einlass 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn.
www.comoedie.de

Karten an allenbekanntesten Vorverkaufsstellen und bei **FRANKEN TICKET FÜRTH** · Königstr. 95 · 90762 Fürth
TICKET HOTLINE 0911. **74 93 40**

FRANKEN TICKET **COMÖDIE FÜRTH**



Das Jüdische Museum Franken in Fürth

Leben nach 1945: Juden berichten von ihren Erfahrungen – Bilder von Teofila Reich-Ranicki aus dem Ghetto



Foto: Jens Ziehe/Barbie Puppen © Naomi Bodemann-Ostow

Nach 1945 in Deutschland, in Österreich oder in der Schweiz als Jüdin oder Jude aufzuwachsen, das war nicht selbstverständlich. Oder vielleicht doch?

Im Jüdischen Museum Franken in Fürth erzählen zahlreiche Judaika, Fotografien und persönliche Erinnerungsstücke von der jüdischen Geschichte und Kultur in Fürth und Franken. Das Haus in der Königstraße 89, in dem das Museum seit 1999 untergebracht ist, war bis ins späte 19. Jahrhundert im Besitz jüdischer Familien. Aus dieser Zeit sind ein Ritualbad im Keller und eine historische Laubhütte zu besichtigen. Neben aktuellen Sonderausstellungen laden Veranstaltungen und interaktive Führungsangebote immer wieder neu zum Besuch des Museums ein.

Im Museum befinden sich auch eine Literaturhandlung mit Büchern zur jüdischen Geschichte und Kultur sowie ein Café. Neben Belletristik und Sachbüchern können in der Literaturhandlung auch CDs, Glückwunsch- und Ansichtskarten, eine kleine Auswahl zeitgenössischer Ritualobjekte und natürlich die vom Museum selbst herausgegebenen Kataloge und Publikationen erworben werden. Das Café im bietet italienische Kaffeespezialitäten, kalte Getränke, koschere Weine aus Österreich und Israel sowie koschere Gummibärchen. Besondere Spezialitäten sind die Fürther Zitronentorte nach einem alten jüdischen Rezept und amerikanisch-jüdische Backwaren. Aktuelle Tageszeitungen sowie jüdische Wochen- und Monatszeit-

schriften liegen im Café aus.

Übrigens, wer sein Wissen nach einem Besuch im Jüdischen Museum vertiefen möchte, kann dies in der Studienbibliothek des Hauses tun. Die Bibliothek mit über 8000 Bänden zur jüdischen Geschichte und Kultur befindet sich bis zur Fertigstellung eines Museumsanbaus in der Nürnberger Straße 3.

Ausstellungen im ersten Halbjahr 2005

„So einfach war das“ vom 16. Februar bis 16. Mai 2005

Im Mai dieses Jahres sind 60 Jahre seit Kriegsende vergangen. Das Jüdische Museum Franken in Fürth zeigt daher die Ausstellung „So einfach war das“. Hinter diesem lapidaren Titel verbirgt sich eine Ausstellung, die den Besucher auf eine Entdeckungsreise jüdischer Lebenswelten in den einzelnen deutschsprachigen Ländern seit 1945 schickt. Nach dem Holocaust in Österreich, Deutschland oder der Schweiz als Jüdin oder als Jude aufzuwachsen, daran war nichts selbstverständlich. Oder vielleicht doch? Was bedeutete es, in Deutschland, Österreich und der Schweiz groß zu werden? Hier anzukommen als Flüchtling, Migrant oder Nachkomme von Überlebenden?

In der Ausstellung erzählen Schriftsteller und Geschäftsleute, Journalisten, Intellektuelle und Künstler, Hausfrauen und Hausmänner, ältere und jüngere, gläubige und weniger gläubige, bekannte und weniger bekannte Menschen mit einem Foto und einer kurzen Geschichte aus ihrer Kindheit und Jugend. Den Besuchern bietet sich ein Bild aus positiven Erlebnissen und Verstörungen des Alltags, Momenten des Glücks, der Fremdheit und der Zugehörigkeit.

„So einfach war das“ umfasst 43 Hörstationen mit Fotografien und Erinnerungen und wird vom 16. Februar bis zum 16. Mai im Jüdischen Museum gezeigt. Konzipiert wurde die Ausstellung vom Jüdischen Museum Hohenems in Zusammenarbeit mit dem Jüdischen Museum Berlin. Begleitet wird sie von Angeboten für Lehrer

und Schulklassen. Dabei können Jugendliche durch die Auseinandersetzung mit den jüdischen Lebensläufen abstrakte Begriffe wie Migration und Fremdheit begreifen. Im Veranstaltungsprogramm stellen Ruth Beckermann, Doron Rabinovici und Vladimir Vertlib ihre schriftstellerischen bzw. filmischen Werke in Fürth vor. Für die Verwirklichung dieses Projektes dankt das Jüdische Museum Franken seinen Sponsoren, dem Lions Club Fürth und dem Autohaus Pillenstein.

Im Dumont Verlag erschien ein Begleitbuch, das in der Literaturhandlung des Jüdischen Museums erhältlich ist.

„Bilder aus dem Warschauer Ghetto“ vom 25. Mai bis 30. September

Zu den wenigen Überlebenden des Warschauer Ghettos gehören Teofila und der heute berühmte Literaturkritiker Marcel Reich-Ranicki. Über 400000 Menschen waren im Ghetto seit November 1940 auf engstem Raum zusammengepresst worden. Vom Rest der Stadt strikt getrennt, starben im so genannten „jüdischen Wohnbezirk“ jeden Monat Tausende durch Hunger, den Terror der deutschen Besatzung und aufgrund der unzumutbaren hygienischen Verhältnisse.

Teofila Reich-Ranicki hat noch im Ghetto mit einer Serie grafischer Blätter begonnen, die den alltäglichen Schrecken darstellen: Hunger, Terror, Kampf um das Überleben, Deportation. Die meisten Zeichnungen entstanden 1942, die beiden letzten Blätter wurden einige Zeit nach der Flucht Teofila und Marcel Reich-Ranickis aus dem Warschauer Ghetto am 3. Februar 1943 hinzugefügt. Die Mappe mit den Blättern konnten die Reich-Ranickis vor ihrer Flucht aus dem Ghetto heraus schmuggeln und verstecken lassen.

Teofila (Tosia) Reich-Ranicki, geborene Langnas, stammt aus Lodz, wo sie am 12. März 1920 geboren wurde. Nach ihrem Abitur im Jahre 1939 sollte sie in Paris Kunst und Kunstwissenschaft studieren. Der Ausbruch des Zweiten

Weltkrieges jedoch machte das Studium unmöglich.

Im Dezember 1939 floh sie mit ihren Eltern aus Lodz, das unmittelbar an Deutschland angegliedert wurde, nach Warschau. Dort lernte sie ihren künftigen Mann Marcel Reich-Ranicki kennen. Im November 1940 musste beide in das neu eingerichtete Warschauer Ghetto umziehen, wo sich Teofila Reich-Ranicki als Grafikerin betätigte. In dieser Zeit entstand ein großer Teil der ausgestellten Bilder. Am 22. Juli 1942, dem Tag als die Deportationen der Warschauer Juden nach Treblinka begannen, heiratete sie Marcel Reich-Ranicki. Zusammen mit ihm konnte sie Anfang Februar 1943 aus dem sogenannten „Restghetto“ in den „arischen“ Teil der Stadt fliehen. Sie überlebten im Untergrund.

Nach 1945 studierte Teofila Reich-Ranicki ein Semester an der Warschauer Kunsthochschule. Danach arbeitete sie in der Polnischen Presseagentur und im Polnischen Rundfunk. 1958 verließ sie zusammen mit ihrem Mann Polen, um in der Bundesrepublik zu leben. Heute wohnen beide in Frankfurt am Main.

Die Ausstellung wurde vom Jüdischen Museum Frankfurt konzipiert und wird vom 25. Mai bis 30. September erstmals in Franken im Jüdischen Museum in Fürth gezeigt. Die Vernissage findet am Dienstag, 24. Mai, statt. Ein Katalog zur Ausstellung ist in der Literaturhandlung des Jüdischen Museums erhältlich.

Jüdisches Museum Franken in Fürth, Königstraße 89, 90762 Fürth, Telefon 0911-77 05 77, Fax 0911-74 178 96, info@juedisches-museum.org, www.juedisches-museum.org

Öffnungszeiten:

Sonntag bis Freitag
von 10 bis 17 Uhr,
Dienstag
von 10 bis 20 Uhr.

Ab 1. April:

Dienstag
von 10 bis 20 Uhr,
Mittwoch bis Sonntag
von 10 bis 17 Uhr. ■



Kulturelle Vielfalt zeichnet Stadthalle als Besuchermagnet aus

Foto: Archiv BMPA



Die Stadthalle Fürth ist auch für anspruchsvolle Konzerte eine gefragte Adresse.

Die Stadthalle hat ihr bestes Betriebsergebnis seit ihrem Bestehen erzielt. „Etwa 170 000 Menschen haben im vergangenen Jahr die Veranstaltungen bei uns besucht“, bilanziert Geschäftsführer Dieter Blaschke. Dadurch, aber auch durch Einsparungsmaßnahmen sei es gelungen, dass die Einnahmen die Betriebskosten der Halle im Jahr 2004 überstiegen haben. „Das ist zwar nicht zum ersten Mal passiert, aber im Vergleich mit anderen Stadthallen in Deutschland doch relativ außergewöhnlich“, erklärt der erfahrene Manager. Seit über zwei Jahrzehnten leitet Blaschke die in der Region etablierte und beliebte Adresse für Kongresse, Tagungen, Sammlerbörsen, wissenschaftliche Symposien, Rock- und Popkonzerte. Über 50 Veranstaltungsarten konnten im vergangenen Jahr in der Stadthalle besucht werden. Ein Schwerpunkt sind nach wie vor Konzerte und Musikveranstaltungen, bei denen rund 60 000 Gäste gezählt wurden. „Trotzdem wird die Stadthalle in Fürth zu selten mit dem Begriff Kultur in Zusammenhang gebracht“, bedauert Blaschke. Dabei sei sie für die gesamte Region gerade in dieser Hinsicht unverzichtbar. Denn für Produktionen, die mit 3 500 bis 4 000 Zuschauern rechnen, gebe es keine vergleichbare Halle im Ballungsraum. „Insofern kann man uns auch als wichtigen Imagefaktor der Stadt bezeichnen, der ein vielfältiges Kulturspek-

trum für eine breite Bevölkerungsschicht bietet“, sagt der gelernte Hotelfachmann. Auch der Bereich Tagungen und Kongresse mit Aktionärsversammlungen, Produktpräsentationen und Seminaren boomt in der Stadthalle. Die Weltfirmen Siemens und Adidas zum Beispiel sind Stammkunden, wenn es um Jahreshauptversammlungen oder Führungstagungen geht. Dadurch trägt die Stadthalle laut Blaschke auch zur Steigerung der Wirtschaftskraft bei: „Wenn bei uns das Haus voll ist, steigt auch die Bettenbelegung in der Stadt und neben den Hotels profitieren davon zum Beispiel auch die Einzelhändler.“ Fragt man den langjährigen Stadthallen-Chef, wo er die Gründe für die nun seit Jahren hohe Belegungs- und Auslastungsquote sieht, antwortet, ohne zu zögern: „Bei uns wird Dienstleistung und Service gegenüber den Besucherinnen und Besuchern, aber auch gegenüber den Veranstaltern groß geschrieben. Wir versuchen, jeden Wunsch zu erfüllen, wenn er auch noch so ungewöhnlich oder ausgefallen erscheinen mag.“ Bestätigt wird er von einer Kundenbefragung, die im vergangenen Jahr durchgeführt wurde. Danach werden vor allem die professionelle Veranstaltungsorganisation und die hohe Flexibilität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschätzt. Ein Kapital, auf das die Stadthalle auch in Zukunft setzen möchte. ■

MÜSTCH Sanitär + Heizung
Meisterbetrieb Inhaber Robert Crafts

Wir werden Ihre Aufträge pünktlich, zuverlässig und preiswert ausführen

Installation
Rohrreinigungs-Service
Kundendienst
Komplett-Bäder

Unterfarnbacher Str. 208 90766 Fürth
Telefon: (0911) 73 73 41 Telefax: 75 77 07

Haustüren kauft man bei uns.
Energiesparfenster • Vordächer • Wohnungstüren und mehr ...

ZAPLETAL® 90443 Nürnberg
Frauentorgraben 5
Tel. 0911-22 29 84

DER SONNE ENTGEGEN ...

Markisen zu Winterpreisen!

Denken Sie bereits jetzt an Sonne und Sommer und sparen Sie dabei richtig Geld.

Steinleitenweg 1
90587 Veitsbrunn-Raindorf
Telefon 09101/2445 - Fax 6193
www.tiefel-raumgestaltung.de
info@tiefel-raumgestaltung.de

Wir sind für Sie da:
Mo-Mi-Do-Fr
8.30 - 12 Uhr + 14 - 18 Uhr
Samstag 8.30 - 12 Uhr
Dienstag geschlossen

Tiefel
...Wohnambiente bis ins Detail! INKU

PETER - ERICH
SCHMITT Seit 1924

SANITÄR • HEIZUNG • FLASCHNEREI/DACHDECKEREI
PLANUNG • BERATUNG • AUSFÜHRUNG

Schöner Wohnen? Keine Frage!
Wir machen alles -
vom Dach bis zum Bade.

Kanaluntersuchung
mit TV-Kamera
Reinigung-Prüfung-Sanieren

Tel.: (0911) 324 16-0
Fax: (0911) 324 16-30
E-mail: p-e-schmitt@t-online.de

Dorfäckerstraße 41
90427 Nürnberg



✓ Steinarbeiten
 ✓ Wasser im Garten
 ✓ Pflanzung und Rasen
 ✓ Dachbegrünung
 ✓ Pflege von Grünanlagen
 ... und noch viel mehr

Garten- und Landschaftsbau

Tannenstraße 10 • Fürth • Tel.: 0911/70 72 24

Die Sonne senkt die Heizkosten

Teil 2: Verschiedene Förderungen erleichtern Investitionen



Foto: Umwelplanung

Jürgen und Karin Etzel aus der Rostocker Straße nutzen die Energie der Sonne gleich doppelt: Auf Ihrem Hausdach ließen sie eine 2,3 Kilowatt starke Photovoltaikanlage und eine sechs Quadratmeter große solarthermische Anlage installieren.

Rund 700000 Eigenheimbesitzer bundesweit nutzen bereits die Solarenergie zur solaren Wärmegegewinnung. Schon mit einer sechs Quadratmeter großen Solarkollektorfläche kann der Warmwasserbedarf für 2000 Duschgänge gedeckt werden. Zusammen mit dem Einbau besonders sparsamer Brenner können so bei Eigenheimbauten jährlich über 1000 Liter Öl eingespart werden. Eine Halbierung der Heizkosten ist damit möglich. Wer die Sonne als Wärmespenden für den eigenen Warmwasserbedarf und die Wohnungsheizung nutzen will, dem stehen verschiedene Fördermöglichkeiten zur Verfügung. Ein Überblick:

Marktanreizprogramm zur Förderung erneuerbarer Energien-Teilprogramm: Thermische Solaranlagen
 Gefördert wird die Errichtung von Solarkollektoranlagen zur Warmwasserbereitung, zur Raumheizung sowie zur Bereitstellung von Prozesswärme. Der Zuschuss beträgt bei der Erstinstallation für Anlagen mit einer Gesamtbruttokollektorfläche von maximal 200 Quadratmeter 110 Euro je angefangenem Quadratmeter installierter Bruttokollektorfläche, für jeden darüber hinausgehenden angefangenen Quadratmeter 60 Euro. Bei Erweiterungsvorhaben beträgt die Förderung 60 Euro je angefangenem Quadratmeter zusätzlich installierter Bruttokollektorfläche. Bei Anlagen, die zur

Schwimmbadbeckenwassererwärmung genutzt werden, beträgt die Förderung 80 Prozent der vorgenannten Sätze.

Die Förderung erfolgt durch Zuschüsse, die nicht rückgezahlt werden müssen. Anträge können bis 15. Oktober 2006 gestellt werden. Antragsformulare für Zuschüsse können aus dem Internet unter www.bafa.de heruntergeladen oder über die Fax-Nummer 0221/303-12192 abgerufen werden. Informations- und Antragsstelle ist das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Postfach 5160, 65726, Fax: 06196/908-800, E-Mail: solar@bafa.bund.de.

Wohnraum modernisieren
 Aus diesem Programm vergibt die KfW Förderbank Darlehen zur Finanzierung von klimaschutzrelevanten Maßnahmen (ÖKO-PLUS) und allgemeinen Modernisierungsmaßnahmen (STANDARD) in allen bestehenden Wohngebäuden. Finanziert werden bis zu 100 Prozent der förderfähigen Kosten. Der Zinssatz des Kredits richtet sich nach dem Anteil für STANDARD- bzw. ÖKO-PLUS-Maßnahmen. Je höher der Kreditanteil für ÖKO-PLUS-Maßnahmen, umso günstiger der Zins. Zu den STANDARD-Maßnahmen gehören unter anderem Fenstererneuerung, Sanitärinstallation, Fußböden und Einbau von Standardheizungstechnik. ÖKO-PLUS-Maßnahmen sind die



Wertstoffzentrum Veitsbronn GmbH

Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region

Gebrauchtwarenhof

Abholung Annahme Verkauf

Abholung

Wir holen Ihre wiederverwendbaren und funktionsfähigen Waren nach vorheriger Besichtigung kostenlos ab.

Industriestraße 46 Rückgebäude 90765 Fürth / Bislohe Buslinie 179 Haltestelle Bislohe-Nordring

☎ (09 11) 3 07 32-0

Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr
 Jeden 1. Samstag im Monat 10 bis 16 Uhr

Mitglied im Diakonischen Werk Bayern

Ihr kompetenter Partner für

- Elektrotechnik
- Solartechnik
- Kundendienst
- Datentechnik
- BK- und SAT-Antennenanlagen
- EIB-Instabus / Powernet EIB
- Telefonanlagen

Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserem Haus und beraten Sie gern – kompetent und unverbindlich!



ELEKTRO Winter

Elektro Winter GmbH
 Rosenstraße 8
 90762 Fürth
 Tel. (09 11) 77 14 33
 Fax (09 11) 77 56 52
info@elektro-winter.de

Dämmung der Außenwände, des Daches und der Kellerdecke sowie Erneuerung der Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energien, Kraft-Wärme-Kopplung und Nah-/Fernwärme.

Kombinationen der Maßnahmen sind möglich. Der maximale Kreditbetrag beträgt 100000 Euro je Wohneinheit. Nach Angaben der Unternehmensvereinigung Solarwirtschaft (UVS) können über eine gleichzeitige Sanierung der Heizung in Verbindung mit dem Einbau einer Solaranlage die Heizkosten um durchschnittlich 30 bis 50 Prozent gesenkt werden. Nähere Informationen sind über den Onlineratgeber www.solarfoerderung.de kostenlos erhältlich. Förderanträge für die zinsgünstigen Förderkredite können sowohl private Hauseigentümern, als auch Wohnungsbaugesellschaften stellen.

Ökologisch Bauen

In diesem Programm werden energetisch hochwertige Neubauten gefördert. Die Passivhäuser sowie KfW-Energiesparhäuser 40 und 60, die bisher im KfW-CO₂-Gebäudesanierungsprogramm bzw. im KfW-Programm zur CO₂-Minderung mitfinanziert wurden, werden bei unveränderten Bestimmungen zusammengefasst.

Förderbeträge:

- KfW-Energiesparhäuser 40 und Passivhäuser werden mit maximal 50 000 Euro je Wohneinheit (WE) gefördert.
- KfW-Energiesparhäuser 60 werden mit maximal 30 000 Euro je

WE gefördert

- Einbau von Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energien, Kraft-Wärme-Kopplung und Nah-/Fernwärme bei Neubauten werden mit 100 Prozent der Investitionskosten, maximal 10000 Euro je WE gefördert.

Anträge können ab sofort bei allen Banken und Sparkassen gestellt werden. Die Zusage durch die KfW erfolgt meist innerhalb weniger Tage, nur bei den KfW-Energiesparhäusern 40 und Passivhäusern kann die KfW die Zusage erst erteilen, wenn der Bundeshaushalt 2005 in Kraft getreten ist.

Interessierte erhalten weitere Beratung im Informationszentrum der KfW Förderbank zum Ortstarif unter Telefon 01801/33 55 77 oder unter www.kfw-foerderbank.de.

Und natürlich helfen auch die Mitarbeiter im Amt für Umweltschutz, Königstraße 114, 90762 Fürth, gerne weiter. Ansprechpartner sind: Angelika Schöff, Telefon 974-1259, E-Mail: angelika.schaeff@fuerth.de, Jürgen Timm, Telefon 974-1251, E-Mail: juegen.timm@fuerth.de, oder Johann Gerdenitsch, Telefon 974-1250, E-Mail: johann.gerdenitsch@fuerth.de.



Energie- und solargerechte Bauleitplanung festgeschrieben

Die Solarstadt Fürth legt ab sofort bei der Bauleitplanung, d.h. bei der Aufstellung eines Bebauungsplanes, besonderen Wert auf eine energieeffiziente Stadtplanung. Fürth berücksichtigt damit noch mehr als bisher die Belange des Umweltschutzes und fördert die Nutzung erneuerbarer Energien. Dies wurde auf Anregung von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung festgeschrieben und gilt bei allen Bauvorhaben in Fürth nun als verbindlicher Maßstab. Damit trägt die Stadt zugleich der neuen EU-Richtlinie Rechnung, die bestimmt, dass „bei der Aufstellung von Bauleitplänen die Belange

des Umweltschutzes, insbesondere die Nutzung erneuerbarer Energien sowie sparsame und effiziente Nutzung von Energie“ zu berücksichtigen sind.

So wird beispielsweise bei der Ausweisung neuer Baugebiete im Stadtgebiet darauf geachtet, dass die Gebäude möglichst in südlicher Ausrichtung geplant und errichtet werden. Weiter wichtig: die Oberflächen und Wohnflächen müssen so gewählt werden, dass der Gebäudewärmeverlust gesenkt werden kann; Fensterflächen sind so zu gestalten, dass sie zur passiven Sonnenenergienutzung dienen.

Der richtige Zug!

- Außenwandschornsteine
- Kaminanierungen
- Kaminmauerungen
- Abgasanlagen
- Verkleidungen

KAL-geprüft von Ihrem Meisterbetrieb

32 90 40

Volkmer Kamin

Abgas- und Schornsteintechnik
Leyher Straße 29 • 90431 Nürnberg
www.Volkmer-Kamin.de

schlicht malermeister

- Maler- und Lackierarbeiten
- Renovierungen
- Fassaden

Wandgestaltung ■
Schilder ■
Werbepflanen ■
Sportplatzwerbung ■

Fürth / Jakobinenstr. 24
Tel./ Fax 0911/70 95 56
mobil 0170/412 70 26
www.maler-schlicht.de

Dachreinigung vom Fachmann!

— Seriös — Zuverlässig — Preiswert —

NEU:
Schönende Dachreinigung mit Spezialgeräten und biologischen Reinigungsmitteln!

märki

Märki Dach
Brünenstraße 21
90762 Fürth
Telefon 0911 97709-0
Telefax 0911 97709-20
E-Mail info@maerki.de

- * Wartung
- * Reparatur
- * Kundendienst

Wir beraten Sie gerne und unterbreiten Ihnen einen Kostenvoranschlag!
Telefon: 0911-97709-0 oder gebührenfrei: 0800-3224110 (DACH110)

Fa. Heinrich Berthold
Inh. Dieter Vogel

Gas- und Wasserinstallation, Gas- und Ölheizung, Altbausanierung, Kanal-TV-Untersuchung, Neubau, Abflussreinigung

Vaillant-Kundendienst
Beratung und Planung

Tel. 0911/75 40 420 • Fax 75 40 419 • Mobil 0171/3 72 69 74
www.sanitaer-heizung-berthold.de
Email: dieter.vogel@sanitaer-heizung-berthold.de

Elektro-Service JORDAN GmbH

Ihr Partner für Elektrogeräte, Kundendienst und Ersatzteile

Mühlthalstraße 103
Fürth-Unterfarnbach

Montag bis Freitag
8.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
oder 24 Stunden jeden Tag unter

(0911) 73 73 88

AEG Geküchtech BOSCH Elektrothermo JORDAN KLEINER Miele



Meisterbetrieb
für Raumaussattung

UWE KASTL

Alles aus einer Hand!

Gardinen, Rollos, Jalousien
Tapezier- und Malerarbeiten
Laminat, Fertigparkett
Kork-, PVC-, und Teppichböden

www.kastl-uwe.de

Stadelner Hauptstr. 89 · 90765 Fürth
Telefon 33 27 33 · Fax 761 08 97



**KONRAD
BERGLER oHG**
Inhaber: Hans Bergler

Agrarhandel · Baustoffe · Gartenbedarf

Kaminsorgen?

Wir helfen Ihnen weiter!

Stadelner Hauptstr. 182
90765 Fürth/Mannhof

Telefon 0911/76 13 31

**bernd
eichler**
SANITAR+HEIZUNGSTECHNIK
KUNDENDIENST
Vacher Straße 218 · 90766 FÜRTH
Tel. 0911/7302389

- * Bad-Planung
- * Neu- u. Umbauten
- * Rohrreinigung
- * Gasbrennwerttechnik
- * Solartechnik
- * Holz- u. Pelletsheizung
- * Regenwassernutzung

Neugierig? Rufen Sie uns an! 76 1674

- Komplettbäder und Altbausanierung nach Wunsch zum Festpreis
- Fliesen-, Mosaik-, Natursteinverlegung
- Terrassen und Balkone
- Reparaturservice

Besuchen
Sie unsere
Ausstellung!



FLIESEN HOFMANN

Albert-Schweitzer-Str. 8 · Fürth-Stadeln
Tel. 0911-761674 · Fax 0911-765538
Fliesen-Hofmann-Fuerth@t-online.de



Die infra fürth verkehr gmbh informiert:

Änderungen im Fürther Busnetz zum 1. März 2005

Der neue U-Bahnhof Klinikum hat auch für den Busfahrplan einige Änderungen mit sich gebracht. Nun hat die infra die Erfahrungen aus dem Alltagsverkehr und aus Fahrgastrückmeldungen in den Fahrplan eingearbeitet, so dass zum 1. März an einigen Stellen Anpassungen vorgenommen werden können.

Da die Hans-Böckler-Schule nun um 8.10 beginnt und um 13.10 Uhr endet, ergeben sich folgende Änderungen:

Morgens entfallen die Fahrten der **Linie 173** um 7.50 und 7.51 Uhr ab Rathaus zur Jakobi-nenstraße bzw. zur Dr.-Frank-Straße.

Mittags werden alle Abfahrtszeiten der **Linien 173 und 174** an der Haltestelle Dr.-Frank-Straße um ca. zehn Minuten vorverlegt. In der Folge ändern sich auch die Abfahrtszeiten der entsprechenden weiterführenden Fahrten.

Die neuen Abfahrtszeiten lauten:

- 13.15 Uhr bis Fürth Hauptbahnhof,
- 13.18 Uhr bis Rathaus und Weiterfahrt als **Linie 179** bis Vach Nord,
- 13.19 Uhr bis Rathaus und Weiterfahrt als **Linie 179** bis Klinikum und ab dort als **Linie 176** bis Hard-/Soldnerstraße,
- 13.20 Uhr bis Fürth Hauptbahnhof und Weiterfahrt als **Linie 172** nach Burgfarnbach,
- 13.21 Uhr bis Fürth Hauptbahnhof und Weiterfahrt als **Linie 174** bis Vacher Markt.

Die mittägliche Schülerfahrt der **Linie 67** ab Saarburger Straße bis

Röthenbach wird auf Grund des früheren Schulschlusses ebenfalls um zehn Minuten auf 13.23 Uhr vorverlegt.

Die Fahrt der **Linie 171** um 14.08 Uhr ab Eigenes Heim endet an der Haltestelle Klinikum West (bisher Breslauer Straße). Der Grund: Der auf dieser Linie eingesetzte Gelenkbus auf die Linie 176 (Klinikum - Hardhöhe) wechselt, da hier ab dieser Zeit höhere Kapazitäten benötigt werden.

Auf der **Linie 178** wird der Fahrzeugeinsatz morgens der Nachfrage entsprechend angepasst. Die Fahrt um 7.10 Uhr ab Ronhof Schleife wird zukünftig mit einem Zweiachser anstatt mit einem Gelenkbus durchgeführt, auf der Fahrt um 7.25 Uhr kommt dafür ein Gelenkbus zum Einsatz.

Die Fahrt der **Linie 178** um 12.47 Uhr ab Ronhof Schleife wird über die Eschenau hinaus bis zur Endhaltestelle Brünneinsweg verlängert, so dass die Schüler der Hans-Böckler-Schule eine bessere Fahrtmöglichkeit haben. Die Rückfahrt erfolgt um 13.32 Uhr ab Brünneinsweg. Die Abfahrtszeiten ab der Haltestelle Eschenau verschieben sich deshalb um fünf Minuten nach hinten.

In Anpassung an den Ladenschluss des Möbelhauses IKEA und der umliegenden Firmen wird die bisherige Fahrt der **Linie 178** um 19.58 Uhr ab Ronhof Schleife um neun Minuten nach hinten verschoben (20.07 Uhr).

Auf Grund der hohen Auslastung der **Linie 179** um 6.50 Uhr ab



- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr

www.infra-fuerth.de

Großgründlach Nord wird eine zusätzliche Fahrt um 6.52 Uhr ab Bislohe Mitte über Braunsbach bis Ronhof Schleife (Weiterfahrt auf Linie 178) angeboten.

Diese Änderungen betreffen jeweils nur die Werktage Montag bis Freitag.

Auf der **Linie 176** wird dagegen sowohl an Werktagen als auch am Wochenende die letzte stadteinwärtige Fahrt ab Waldkrankenhaus (bisher 22.24 Uhr) zusätzlich über die Haltestellen Spechtweg, Kirchenweg und Oberfürberg geführt. Die Abfahrtszeit am Waldkrankenhaus wird dabei um fünf Minuten nach vorne verlegt, um den erhöhten Zeitbedarf für den längeren Fahrweg auszugleichen.

Bereits seit dem 20. Dezember 2004 ist die **Haltestelle Forsthausbrücke** auf Grund von Kundenwünschen von ihrem neuen Standort auf der Brücke wieder an die früheren Standorte in der Straße am Europakanal zurückverlegt. ■



Längere Öffnungszeiten im Hallenbad Stadeln

Wie die infra mitteilt, werden die für die Faschingswoche ausgedehnten Öffnungszeiten für das Hallenbad Stadeln wegen der Schließung des Hallenbades Scherbsgraben im Wesentlichen beibehalten. Obwohl alle Beteiligten nach dem Absturz eines 15 Meter langen Lüftungsrohrs von der Hallendecke mit Hochdruck arbeiten, nimmt die Ursachen-

suche und Reparatur mehr Zeit in Anspruch, als zunächst angenommen.

Das Hallenbad Stadeln hat deshalb für die Dauer der Schließung des Hallenbades Scherbsgraben zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag und Donnerstag von 8 bis 20 Uhr, Mittwoch und Freitag von 6.30 bis 22 Uhr, Samstag von 8 bis

15 Uhr und Sonntag von 8 bis 12 Uhr. Dienstag ist wegen Reinigungsarbeiten und Vereinsbelegung geschlossen.

Die infra informiert, sobald der Badebetrieb im Scherbsgraben wieder aufgenommen werden kann. Die Sauna und der Freiseur im Gebäude des Hallenbades Scherbsgraben haben geöffnet. ■



Mitmachen beim 3. FÜRTHLAUF

Jetzt anmelden zum Breitensportereignis für Groß und Klein

Beim 3. FÜRTHLAUF am **Sonntag, 17. April**, soll sie fallen: die magische Teilnehmermarke von 1000 Läufern. 750 bzw. 800 begeisterte Teilnehmer aller Altersklassen in den Vorjahren stimmen die Veranstalter – Kastner's Sport-Treff, Wenzl & Partner und TV 1860 Fürth – zuversichtlich. Auch in diesem Jahr wird das Breitensportereignis als Familientag mit einem bunten Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein von 10 bis 17 Uhr organisiert. Kinder sind im Spielpark willkommen, Hüpfburgen und andere Attraktionen wie der Musikclown Geraldino, der die Veranstaltung moderiert, laden die Kleinen zu Spiel und Spaß ein – und natürlich zum Mitlaufen. Drei verschiedene Läufe über 1302 Meter stehen – gestaffelt nach Jahrgängen – den Mädchen und Jungen zur Verfügung.

Die Erwachsenen haben wieder die Wahl, eine oder zwei Runden mit je 5037 Metern zu absolvieren. Erstmals haben auch Nordic Walker die Möglichkeit zur Teilnahme (über eine Runde). Start, Ziel und Bühne sind an der Freiheit.

Das Laufprogramm in Kürze:

- 10.30 Uhr: Start des 1. Kinder-

laufs (bis Jahrgang 1997).

- 10.50 Uhr: Start des 2. Kinderlaufs (Jahrgang 1994-1996),
- 11:10 Uhr: Start des 3. Kinderlaufs (Jahrgang 1991-1993). Die Siegerehrungen finden jeweils im Anschluss an die Läufe statt, die Preise werden von 11.30 bis 12 Uhr vergeben.
- 12.30 Uhr: Start des Hauptlaufs, Verlosung der Preise für den Hauptlauf von 14 bis 14.30 Uhr. Die Anmeldegebühr beträgt bis zum 1. April 14 Euro, bis zum 16. April 16 Euro und am Veranstaltungstag 20 Euro. Kinder zahlen 7 Euro. Im Startpaket sind ein T-Shirt und Werbegeschenke enthalten, die nach der Anmeldung bei Kastner's Sport-Treff abgeholt werden können. Teilnehmer und Zuschauer sollten beachten, dass weite Teile der Innenstadt gesperrt sind und Busse umgeleitet werden. Details dazu werden zeitnah auf der städtischen Internetseite www.fuerth.de veröffentlicht. Ausführliche Informationen zum 3. FÜRTHLAUF sind im Internet unter www.fuerthlauf.de, bei Kastner's Sport-Treff, Telefon 74 81 06, oder bei Wenzl & Partner, Telefon 79 097 20, erhältlich. ■



„Leichter leben in Deutschland“ erfolgreich gestartet

Nachdem die rege Beteiligung an der Auftaktveranstaltung „Leichter leben in Deutschland“ in der Hans-Böckler-Schule großes Interesse vermuten ließ, hat Anfang Februar das erste der drei Basisseminare stattgefunden. Vor mehr als 70 „abnehmentschlossenen“ Teilnehmern referierte Ariane Heidenreich über die Grundlagen der Ernährungsumstellung.

Der zweite Vortrag zu diesem Thema findet am **Dienstag, 22. Feb-**

ruar, um 19.30 Uhr im Ökumenischen Zentrum, Gerhard Hauptmann Straße, statt. Treffpunkt ist um 19 Uhr die ALPHA Apotheke, Schwabacher Straße 265. An diesem Abend wird sich auch der TV Fürth mit Informationen zum Bewegungsprogramm präsentieren.

Nähere Informationen

erteilt die ALPHA Apotheke, Schwabacher Straße 265, Telefon 971 22 38. ■



Die Haut in den Wintermonaten

Im Winter trocknet die Haut auf Grund der geringen Luftfeuchtigkeit und der Kälte aus. Dies macht sich besonders an den Händen bemerkbar. Darüber hinaus kommt es vor allem bei älteren Leuten zu erheblichem Juckreiz, bedingt vor allem durch eine Reduktion im Leberstoffwechsel. Diese Erkenntnis stammt aus der chinesischen Medizin, aber auch in älteren Zeiten wusste man, dass sich der Stoffwechsel verlangsamt.

Doktor Schüssler, der auch die „Schüsslersalze“ erfunden hat, hatte darüber seine eigenen Ideen. Er sah den Juckreiz nicht als Bestandteil des Schmerzes. Vielmehr sprach er von Krämpfen, die die Haut durchmachen muss.

Für den Betroffenen bedeutet dies Arbeit. Es gibt Salz und Solebäder, Salben, die z.B. Meersalz oder Kochsalz enthalten, aber auch ganz einfache Salbengrundlagen. Deren Geheimnis wiederum ist die Zurückführung der körpereigenen Stoffe in die Haut selbst.

Neben viel Bewegung, dies auch im Winter, lassen sich die Stoffwechselfvorgänge durch ungefähr-

liche, aber sinnvolle Methoden aus ihrem Winterschlaf befreien. So z.B. kann man an eine Magnetfeldtherapiedenken, an die Einnahme von Schüsslersalzen, an das ausreichende Maß von Flüssigkeit unterstützt durch entsprechende Tees.

Ratgeber sind für Sie die Ärzte im Ärztenetz Fürth. Wir haben aus allen Fachrichtungen Spezialisten, die auch auf naturheilkundliche Maßnahmen zurückgreifen. Mehr Information zu vielen Themen auf der Homepage des Ärztenetzes Fürth www.aenf.de. ■

Dr. Maria-Elisabeth Olszewsky



Termin zum Blutspenden

An folgendem Termin kann wieder Blut gespendet werden:

Dienstag, 1. März, 14.30 bis 20 Uhr, **Rotkreuzhaus Fürth, Henri-Dunant-Straße 11.**

Der Blutspendedienst weist auf Folgendes hin:

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass oder zumindest einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein) mit. ■



Die Vergütung unserer Leistungen richtet sich nach den Vorgaben aller Kranken- und Pflegekassen.

Wir arbeiten ausschließlich mit examiniertem Fachpersonal.

Tel. 0911/97 61 080

Ute Mützel-Dinges & Anita Ettner
Johannisstr. 12 · 90763 Fürth

NONG
Thai-Massage
traditionelle Thaimassagen
Fußreflexzonenmassagen



Täglich von
9.00 - 20.00 Uhr
nach Vereinbarung

Ludwigstr. 53
90763 Fürth
Tel.: 0911- 68 90 715

Neu im Studio arabesque:
MODERN DANCE
mit Ursula Babari
Kursbeginn: 18. 02., 18 Uhr
tel. Anmeldung erbeten:
0911/74 76 96
Schwabacher Str. 31, Fürth



Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist der Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuzes rund um die Uhr unter Telefon 19222, erreichbar. Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Frei-

tag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr, sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 19292 oder 01805/19 12 12. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche. Ärztliche telefonische Beratung ist ebenfalls über die Rufnummer 19292 oder 01805/19 12 12 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwoch von 15 bis 20 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertage von 10 bis 18 Uhr die Bereitschaftspraxis Fürth, Gebhardtstraße 2, 5. Stock (Hochhaus am Bahnhof), zur Verfügung. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Bitte die Versicherungskarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 19292 oder 01805/19 12 12).

Ambulanter Kriesendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 424-855-0, zu erreichen. Die Adresse ist: An den Rampen 29 (Rückgebäude), Nürnberg.

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr am **Samstag, 19.,** und **Sonntag, 20. Februar,** von Zahnärztin Dr. Jeannette Kamm, Amalienstraße 20, Telefon 766 52 52, am **Samstag, 26.,** und **Sonntag, 27. Februar,** von Zahnärztin Dr. Edith Kitzsteiner, Rudolf-Breit-

scheid-Straße 41, Telefon 77 07 70, wahrgenommen.

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen. ■

Apotheken – Nachtdienste

| | | |
|------------|---------|--------|
| Mittwoch | 16.2.05 | Nr. 27 |
| Donnerstag | 17.2.05 | Nr. 28 |
| Freitag | 18.2.05 | Nr. 1 |
| Samstag | 19.2.05 | Nr. 3 |
| Sonntag | 20.2.05 | Nr. 4 |
| Montag | 21.2.05 | Nr. 5 |
| Dienstag | 22.2.05 | Nr. 6 |
| Mittwoch | 23.2.05 | Nr. 7 |
| Donnerstag | 24.2.05 | Nr. 8 |
| Freitag | 25.2.05 | Nr. 9 |
| Samstag | 26.2.05 | Nr. 10 |
| Sonntag | 27.2.05 | Nr. 11 |
| Montag | 28.2.05 | Nr. 12 |
| Dienstag | 1.3.05 | Nr. 13 |
| Mittwoch | 2.3.05 | Nr. 14 |
| Donnerstag | 3.3.05 | Nr. 15 |

- 1 Apotheke im Bahnhof-Center**
Gebhardtstr. 2
90762 Fürth, 74 96 74
- 2 Hirsch-Apotheke**
Rudolf-Breitscheid-Str. 1
90762 Fürth, 77 49 26
- 3 West-Apotheke**
Komotauer Str. 45
90766 Fürth, 73 18 54
- 4 Apotheke am Kieselbühl**
Hansastr. 5
90766 Fürth, 73 10 53
- 5 Kreuz-Apotheke**
Schwabacher Str. 25
90762 Fürth, 74 87 60
- 6 Bavaria-Apotheke**
Schwabacher Str. 155
90763 Fürth, 71 24 91
- 7 Adler-Apotheke**
Theodor-Heuss-Str. 2
90765 Fürth-Stadeln,
97 68 56 90
- 7 Euromed-Apotheke**
Europaallee 1
90763 Fürth, 97 14 11 00
- 8 Jakobinen-Apotheke**
Nürnberger Str. 67
90762 Fürth, 70 68 67
- 8 Apotheke zur
grünen Schlange**
Kapellenplatz 1
90768 Fürth-Burgfarrnbach,
75 17 41
- 9 Berolina-Apotheke**
Königstr. 134
90762 Fürth, 77 26 18
- 10 Staufen-Apotheke**

Schwabacher Str. 37
90762 Fürth, 77 78 78

11 Mohren-Apotheke

Königstr. 82
90762 Fürth, 77 01 96

12 Apotheke am Prater

Erlanger Str. 63
90765 Fürth, 79 06 31

12 Apotheke im Marktkauf

Gabelsbergerstraße 1
90762 Fürth, 76 60 67 0

13 Fichten-Apotheke

Schwabacher Str. 85
90763 Fürth, 77 40 50

13 Frosch-Apotheke

Vacher Str. 462
90768 Fürth, 76 5 86 38

14 Park-Apotheke

Königswarterstr. 18
90762 Fürth, 97 71 50

15 Kleeblatt-Apotheke

Hirschenstr. 1
90762 Fürth, 78 06 65 65

16 St.-Pauls-Apotheke

Amalienstr. 57
90763 Fürth, 77 14 83

17 Apotheke im City-Center

Alexanderstr. 9
90762 Fürth, 74 9 80 44

18 Stern-Apotheke

Mathildenstr. 28
90762 Fürth, 77 02 35

19 Schwanen-Apotheke

Erlanger Str. 11
90765 Fürth, 79 07 35 50

20 Billing-Apotheke

Billinganlage 3
90766 Fürth, 73 14 70

21 Dürer-Apotheke

Riemenschneiderstr. 5
90766 Fürth, 73 54 00

22 Süd-Apotheke

Flößaustr./Ecke Hätznerstr.
90763 Fürth, 71 37 38

23 Apotheke Breitscheid-Straße

Rudolf-Breitscheid-Str. 41
90762 Fürth, 77 33 36

24 Altstadt-Apotheke

Geleitsgasse 6
90762 Fürth, 77 96 82

25 Friedrich-Apotheke

Friedrichstr. 12
90762 Fürth, 77 16 25

26 Alpha-Apotheke (Kalbsiedlung)

Schwabacher Str. 265
90763 Fürth, 97 12 38

27 Luise-Apotheke

Nürnberger Str. 38
90762 Fürth, 77 03 90

28 Ronhof-Apotheke

Ronhofer Weg 16
90765 Fürth, 79 07 00

28 Apotheke am Stadtwald

Heilstättenstr. 103
90768 Fürth, 72 27 45 ■

Ambulanter Sozialer Pflegedienst



Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth

- Ambulante Krankenpflege / medizinische Versorgung
- Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie
- Essen auf Rädern / Hausnotruf
- Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf
- Kurzzeitpflege / betreutes Wohnen
- Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

Informieren Sie sich: 0911 / 77 02 14
www.asp-pflege.de

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

Blumen - ein Trost in der Trauer

Trauer- floristik

Blumen
HANNWEG
Eigener Gartenbaubetrieb
in Fürth-Vach
Zedernstraße 12
Telefon 0911 / 76 11 26

Geschäfte:
90765 Fürth - Erlanger Str. 103
Tel. 0911 / 790 83 54 - Fax 76 33 26
90419 Nürnberg - Westfriedhof
Tel. 0911 / 331479

BESTATTUNGEN Geyer

Ältestes Fürther Bestattungsunternehmen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

 **0911 / 77 10 38**

90766 Fürth, Friedrich-Ebert-Str. 15



Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen – Eheschließungen – Geburten – Sterbefälle

Anmeldung der Eheschließungen

Silvio Georg – Johanna Weiss, Albrecht-Dürer-Str. 25; Matthias Klimke, Frankfurt/Main – Kerstin Grosch, Fürth; Oswald Müzenhardt – Gabriele Beyer, Marienstr. 26; Georg Franz Hofmann, Bamberg – Monique Francine Dubouil, Marktplatz 11; Florian Lemke – Edith Beck, Gebhardtstr. 2; Marcel Scholz – Yvonne Scheller, Zoppoter Str. 19; Thomas Scheuerer – Nadine Hörl, Bodenbacher Str. 30; Waleri Kröker – Nadine Wels, Flexdorfer Str. 31 a; Franco Viertel – Regina Kranholdt, Soldnerstr. 81; Hendrik Kischel – Klara Steger, Fürth; Roland Horn – Nicole Dexheimer, Nürnberger Str. 66; Ludwig-Walter Walk – Stefanie Föllinger, Zirndorf; Markus Post – Anke Kötter, Hiltmannsdorfer Str. 39; Norbert Lachner – Anita Muschet, Hardstr. 106; Thomas Wolf – Sabine Friedrich, Westl. Waldringstr. 24 c; Thomas Linz – Elke Fischer, Heilstättenstr. 111; Christian Prinz – Bettina Wöhrmann, Isaak-Loew-Str. 5; Michele Loi – Isabella Fabbriatore, Fürth.

Eheschließungen

Roland Märkl – Maryna Kudreshova, Herzogenauracher Str. 7; Armin Dressler, Bad Neustadt/Saale – Eva Roth, Zum Ringelgraben 5.

Geburten

Christine Lechner und Lhoussine Rachid, Tochter Sarah Rachid, Nürnberg; Bozica Katica Vukusic und Earnest Alvarado, Sohn Jermaine Cornell Bartholomeus Vukusic, Gartenstr. 11; Yvonne und Salvatore Albergamo, Sohn

Antonio, Leibnizstr. 4; Karoline und Andreas Maser, Tochter Antonia Theresa, Stein; Annett und Marcus Rößner, Tochter Helene, Erlangen; Stephanie und Stefan Beinlich, Sohn Luca, Puschen-dorf; Christine und Jörg Fetköther, Sohn Lukas, Cadolzburg; Valbona und Avni Mataj, Tochter Egnatia, Ludwigstr. 3; Birgit und Oliver Winkler, Sohn Conner Bernd, Am Kellerberg 10; Sandra und Alexander Meyer, Tochter Sarah Michaela, Veitsbronn; Angelique und Gerhard Brechtesbauer, Sohn Simon Torsten, Cadolzburg; Nadine und Klaus Baumann, Sohn Thilo Ralf, Wilhermsdorf; Sylvia und Armin Roth, Sohn Niclas Robin, Robert-Koch-Str. 54; Natallia und Bernhard Birner, Tochter Jana Katharina, Nürnberg; Karin und Matthias Niedermann, Sohn Marc Karim Georg, Roggenweg 81; Martina und Jürgen Kundoch, Sohn Felix, Zirndorf; Michaela Hrib und Klauss Werner, Sohn Dary Jonathan Lee Werner, Gustavstr. 28.

Sterbefälle

Irmgard Contzen (84), Stiftungs-str. 9; Irmgard Salandi (79), Oberasbach; Dora Friedl (90), Zirndorf;

Konrad Hacker (79), Finkenschlag 12; Leonhard Pickel (81), Benno-Mayer-Str. 5; Emilie Reichert (99), Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77; Walter Labin (83), Dr.-Beeg-Str. 24; Ernst Pscherer (67), Sophienstr. 41 A; Reinhold Sollich (79), Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77; Johann Engel (96), Wolfringstr. 14; Anna Hartl (84), Schlosshof 25; Hannelore Schober (62), Lessingstr. 12; Hilde Schubert (68), Ludwigstr. 113; Erich Pudmenschky (73), Fürth; Frieda Döhla (105), Foerstermühle 8; Charlotte Roscher (92), Friedrich-Ebert-Str. 4; Elisabeth Kronberger (85), Ludwigstr. 23; Konradine Dittler (83), Aldringer-str. 9; Elsa Wießmath (53), Simonstr. 11; Berta Herla (94), Zirndorf; Babette Wasner (84), Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77; Anna Mareck (88), Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77; Berta Holzer (99), Friedrich-Ebert-Str. 4; Konrad Meyer (85), Pestalozzistr. 11; Jakob Bauer (72), Schreiberstr. 8; Rudolf Altmann (85), Scherbsgraben 24; Maria Hutter (67), Fürth; Karl Ruffus (78), Geißbäckerstr. 37; Käthe Schmidberger (91), Foerstermühle 8; Apollonia Krippner (91), Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77; Barbara Heindl (81), Steubenstr. 8; Heinz Hoyer (74), Erlanger Str. 39;

Eugen Weber (89), Zirndorf; Dieter Leibold (69), Herronstr. 81; Konrad Wuggetzer (88), Schwabacher Str. 65; Michael Frenzel (57), Foerstermühle 4.

Mit der Veröffentlichung der hier genannten Angaben bestand Einverständnis.

Café Mozart
 Mo.-Fr. von 9-12 Uhr
Frühstücksbuffet 6,60 Euro
 pro Person, inkl. Tee oder Kaffee, täglich frisches Gebäck auch zum mitnehmen.
 Neumannstr. 28 • Fürth • Tel. 719 719

Fühlen SIE den Unterschied!
Microfaser-Bademantel S-XL
 trocknet superschnell – enorm saugfähig – ideal für Allergiker – besonders hautfreundlich
~~99.⁹⁵~~ **49.⁹⁵**
 Aktionspreis
 bed&fun
 Ihr Spezialist rund um's Bett
 bei C&A im City-Center-Fürth • Alexander-Str. 21-25
 90762 Fürth • Telefon 09 11 / 7 41 92 09

GRABMAL BILDHAUEREI NATURSTEINBEARBEITUNG
 FIRMA SIEBENKÄSS • ERLANGER STR. 88 • 90765 FÜRTH
 TELEFON 0911 790 71 36 • FAX 0911 794 07 99
 ! sehr günstige Lagerbestände !

Versicherungsverein Fürth VvaG.

 • Sterbegeldkasse seit **über 200 Jahren**
 • konstante Beiträge bei kontinuierlichen **Leistungssteigerungen**
 • doppeltes Sterbegeld bei Unfalltod
 • Sofortauszahlung im Versicherungsfall, auch Barabwicklung möglich
 • **Neuaufnahmen bis zum 60. Lebensjahr möglich**
 Rudolf-Breitscheid-Str. 17 • 90762 Fürth
 Tel. 77 05 29 • Fax 97 16 994

HITZ
 NATURSTEINMEISTERBETRIEB SEIT 1906
GRABMALE • BILDHAUEREI STEINMETZARBEITEN
 Wir haben die Arbeiten der ehem. Firmen Pflughardt u. Rögner zusätzlich übernommen
Hauptgeschäft
 Friedenstraße 32 • 90765 fürth
 Tel. 790 61 95 Fax 79 13 82
 gegenüber Fürther Friedhofshauptparkplatz
Filiale
 Stadelner Hauptstraße 41
 mit Ladengalerie *steindesign*, direkt am Stadelner Friedhof
 Extrem preisgünstige Lagersteine



Amtliche Bekanntmachungen

Allgemeinverfügung der Stadt Fürth über die Zulassung von Dach- und Heckträgerwerbung an Taxen

Gem. § 43 Abs. 1 der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrt-Unternehmen im Personenverkehr (BOKraft) vom 21. Juni 1975 (BGBl. I S1573) in der zur Zeit gültigen Fassung wird den Unternehmen, die mit Betriebsitz Fürth im Besitz einer Genehmigung für den Verkehr mit Taxen sind, folgende Ausnahme von den Vorschriften des § 26 Abs. 4 BOKraft genehmigt:

1. Werbung ist neben den Flächen nach § 26 Abs. 4 BOKraft auch durch einen Träger auf dem Dach und dem Heck des Fahrzeuges zulässig. Auf dem Dach und dem Heck ist sie nur alternativ – nicht gemeinsam – gestattet.

2. Die Werbeträger dürfen nur angebracht werden, wenn hierfür ein positives Teilegutachten im Sinne von § 19 Abs. 4 Nr. 4 Buchstabe a der Straßenverkehrs-Zulassungsordnung (StVZO) oder eine Betriebserlaubnis nach § 22 StVZO vorliegt. Der Dachwerbeträger als besonderer Aufbau ist an einer Vorrichtung wie z.B. den üblichen Dachträgersystemen zu befestigen, die für den jeweiligen Fahrzeugtyp geeignet sind.

3. Die zulässige Höhe des Dachwerbeträgers darf die maximale Länge von 150 cm, die maximale Höhe von 50 cm und die maximale Breite von 15 cm nicht überschreiten. Der Heckwerbeträger darf eine maximale Länge von 55 cm, eine maximale Höhe von 30 cm und eine maximale Breite von 100 cm nicht überschreiten.

4. Der Dach- oder Heckwerbeträger darf weder direkt noch indirekt beleuchtet sein und auch nicht retroreflektierend sein (§ 49a Abs. 1 StVZO).

5. Der Dach- oder Heckwerbeträger darf nicht mit Lauflichtbändern, Rollbändern oder vergleichbaren Einrichtungen ausgestattet sein. Eine

aufdringliche Farbgebung, wie z. B. Tagesleuchtfarben (Neonfarben), ist unzulässig.

6. Die Erkennbarkeit des Taxis muss insbesondere durch die Verwendung des Farbtones Hellelfenbein (§ 26 Abs. 1 BOKraft) und des Taxischildes (§ 26 Abs. 1 Nr. 2 BOKraft) weiterhin gewährleistet sein. Bei Verwendung des Dachwerbeträgers ist daher vor und hinter dem Werbeträger jeweils ein Taxischild anzubringen.

7. Mit Blick auf den Modellcharakter haben Unternehmen, die von der Ausnahme genehmigung Gebrauch machen, der zuständigen Genehmigungsbehörde für den Verkehr mit Taxen jeweils zum Jahresende anzuzeigen, in welchem Umfang sie die Ausnahme genehmigung in Anspruch genommen haben. Die Anzeige hat Namen und Nummer des Unternehmens sowie den Zeitpunkt des Beginns und der Beendigung der Dach- bzw. Heckträgerwerbung zu enthalten.

8. Unberührt bleiben die allgemeinen und besonderen Verkehrsregeln der Straßenverkehrsordnung (StVO), insbesondere die Werbeverbote außerhalb geschlossener Ortschaften nach § 33 StVO.

9. Die Ausnahme genehmigung wird vom 1. April 2005 bis zum 31. März 2007 unter dem Vorbehalt eines jederzeitigen Widerrufs erteilt.

**Fürth, 26. Januar 2005, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Bayerisches Wassergesetz (BayWG)

Grundwasserentnahme auf dem Grundstück Fl.-Nr. 281 Gemarkung Ronhof (Hauptkläranlage) für die betriebliche Eigenwasserversorgung

Mit Bescheid der Stadt Fürth – Ordnungsamt – vom 11. Januar 2005, Az. III/OA/U-NW-2-Ba, wurde der wasserrechtliche Erlaubnisbescheid vom 16. September 1976 in der Fassung des Bescheides vom 16. Oktober 1997 dahingehend geändert, dass die Jahreswassermenge von 90.000 m³

auf 250.000 m³ erhöht worden ist.

Der Bescheid liegt gem. Art. 74 Abs. 4 Satz 2 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) vom **28. Februar bis 14. März 2005** bei der Stadt Fürth – Ordnungsamt –, Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, Zimmer 323, zur Einsichtnahme aus. Die Rechtsbehelfsbelehrung liegt dem Bescheid bei.

Der Bescheid wurde dem Träger des Vorhabens zugestellt.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt er auch gegenüber den Betroffenen als zugestellt.

**Fürth, 31. Januar 2005, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Einladung

zu einer öffentlichen Teilnehmer-versammlung der Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Boxdorf am **Dienstag, 8. März, um 17 Uhr** im Vereinszimmer der Turnhalle Boxdorf, Boxdorfer Hauptstraße 37a, 90427 Nürnberg

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesung des letzten Protokolls
3. Bericht der Vorstandschaft
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Revisoren
6. Neuwahlen
7. Sonstiges

**Nürnberg, 24. Januar 2005
Hans Brunner, 1. Vorsitzender**



Amtliche Baugenehmigung

Vorhaben: Umbau ehem. IKEA-Gebäude zu einem Selgros SB-Großhandel mit Parkplatzüberdachung.

Grundstück: Hans-Vogel-Straße 113, Gemarkung Poppenreuth, Flur-Nr. 116, 119.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 72 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Baugenehmigung nach Art. 72 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 72 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die

Baugenehmigung

für o. g. Bauvorhaben.

Die Baugenehmigung bedarf gemäß Art. 72 Abs. 2 Satz 2 BayBO keiner Begründung.

Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 269 vom 22. Mai 1981 wird nach § 31 Abs. 2 Baugesetzbuch gemäß den eingereichten Bauvorlagen

Befreiung erteilt hinsichtlich der Art der Nutzung (Großhandel anstatt Einzelhandel Möbelbranche), der überbauten Fläche (Überdachung des Parkplatzes außerhalb der festgelegten Baugrenze) und der Grundflächenzahl (GRZ 0,5 anstatt max. 0,4) sowie der Bereichseinteilung des Gebäudes (Kassen, Verkauf von Molkereiprodukten und Warenannahme anstatt Lagerfläche als auch Lagerräume und Warenannahme Nacht anstatt Fläche für Sozialeinrichtungen).

Den genannten Befreiungen wurde aus städtebaulicher Sicht zugestimmt!

Hinsichtlich des Nutzens der erteilten Befreiungen, hat die STADT FÜRTH folgende Erwägungen zugrunde gelegt:

1. Überdachung außerhalb der festgelegten Baugrenze

Die überdachte Parkplatzfläche beträgt nach Angabe 3.851,25 m². Nach Berechnung über die Formel 15 x Fläche x Nutzen ergibt dies: 15 x 3.851,25 m² x 1,50 Euro/m² (Nutzen bei untergeordneten baulichen Anlagen) = 86.650 Euro.

2. Überschreitung der zulässigen Grundflächenzahl von 0,4

Die zulässige Bebauung des Grundstücks war bereits ausgeschöpft. Somit erhöht sich durch die Überdachung die bebaute Fläche um ebenfalls 3.851,25 m². Nach Berechnung über die unter 1. genannte Formel ergibt sich nochmals ein Betrag von 86.650 Euro, somit insgesamt 173.300 Euro.

Da es sich bei der Parkplatzüberdachung jedoch nicht um eine „echte Nutzflächenmehrung“ handelt, sondern lediglich um eine Erhöhung des Komforts für die Kunden, kann der Betrag

auf 1/3 reduziert werden. Der Wert des Nutzens beträgt somit ca. **57770** Euro.

Davon 10 % = **5777 Euro** Befreiungsgebühr.

(Für die übrigen Befreiungen werden keine Befreiungsgebühren angesetzt, da sich keine ersichtlichen Vorteile für den Bauwerber ergeben).

Von § 28 Satz 1 der Verkaufsstättenverordnung (VKV) wird **Abweichung** hinsichtlich der geringeren Anzahl von Behindertenstellplätzen (sechs anstatt neun Kfz-Stellplätze) zugelassen.

Die Abweichung kann bis zum Auftreten von Missständen gewährt werden.

Von den Vorschriften des Brandschutzes werden **Abweichungen** zugelassen. Die Abweichungen werden gewährt, da auf Grund des erstellten und geprüften Brandschutzkonzeptes sowie zusätzlicher Auflagen Ausgleichsmaßnahmen (Kompensationen) vorgesehen sind.

Die Genehmigung zum Anschluss und zur Benutzung der städtischen Kanalisation wird nach der Maßgabe der als Anlage zu diesem Bescheid bezeichneten Bauvorlagen entsprechend der städtischen Entwässerungssatzung (EWS) in stets widerruflicher Weise erteilt.

Die Zuständigkeit zur Entscheidung über den Antrag auf Erteilung der Anschluss- und Benutzungsgenehmigung ergibt sich aus § 10 der Entwässerungssatzung der STADT FÜRTH.

Die Widerrufsvorbehalte gründen sich auf die §§ 8 Abs. 4, 8 Abs. 7, 10 Abs. 9, 14 Abs. 6 und 14 Abs. 7.

Die Kostenentscheidung hinsichtlich der Genehmigung zum Anschluss und zur Benutzung der städtischen Kanalisation beruht auf Art. 22 des Bayer. Kostengesetzes -KG- (BayRS 2013-1-I-F) i. V. m. der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der STADT FÜRTH in der vom 1. Januar 1988 an geltenden Fassung.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können bei der Bauaufsicht, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 108, eingesehen werden.



Öffentliche Ausschreibungen

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35,

90762 Fürth, Telefon: 0911/974-2602, Telefax: 0911/974-26 11.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB. Vergabe von Zeitvertragsarbeiten nach dem Auf- und Abgebotsverfahren gemäß § 6 VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ausführungsort: 90762 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Herstellen von Fahrbahnmarkierungen 2005/2006 im Stadtgebiet Fürth.

Thermoplastische Markierung, Folienmarkierung, Nagelmarkierung und Farbmarkierung gemäß den Richtlinien für Markierung der Straßen (RMS). Für den Auftragszeitraum wird eine Gesamtauftragssumme von 70 000 Euro angenommen.

c) Unterteilung in Lose: Entfällt.

d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Vertragsdauer Rahmenvertrag: 21. Juni 2005 bis 20. Juni 2006.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 12, 90762 Fürth, Telefon: 0911/974-2602, Telefax: 0911/974-26 11.

Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle **ab 28. Februar 2005** von 8 Uhr bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung von 15 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist ein Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: Siehe 7. b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: 5. April 2005, 14 Uhr, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Zimmer 13.

8. Kautionen und sonstige Sicherheit: Entfällt.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 30 ZVB/E.

10. Rechtsform und Bietergemeinschaft: Entfällt.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und diese kurzfristig ausführen können, da es sich um Straßenunterhaltsarbeiten handelt.

12. Bindefrist: 6. Mai 2005.

13. Zuschlagskriterien: Gemäß VOB/A § 25.

14. Nebenangebote: Sind nicht zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2 611.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag nach VOB.

3. a) Ausführungsort: Grundschule Soldnerstraße 50, 90 768 Fürth – Anbau von zwei Fluchttreppentürmen und Umsetzung von Brandschutzaufgaben.

b) Auftragsgegenstand:

b1) Baumeisterarbeiten

Eröffnungstermin: 9. März 2005, 14 Uhr, LV-Kosten: 35 Euro; Ausführungsfrist: ca. ab 12. KW 2005 bis 27. KW 2005.

Leistungsumfang: Abbrechen: ca. 200 m² Pflasterbelag, 140 m² Aluminiumfenster, 30 m² Innentüren, 40 m² Fensterbrüstungen.

Herstellen: ca. 40 m Bauzaun, 90 m² Staubschutzwände, 60 m³ Aushub, 35 m Entwässerungsleitungen, 70 m³ Brunnengründungen, 50 m³ Beton- und Stahlbetonarbeiten, 1 t Baustahl, 140 m² Pflasterarbeiten, 60 m² Kiesfeld.

b2) Stahl-Glasbauarbeiten

Eröffnungstermin: 9. März 2005, 14.15 Uhr; LV-Kosten: 35 Euro, Ausführungsfrist: ca. ab 12. KW 2005 bis 27. KW 2005.

Leistungsumfang: Herstellen von zwei Fluchttreppentürmen aus zus. ca. 30 t Stahlkonstruktionen, 130 m² Gitterrost, 150 m Handlauf, 350 m²

Faserzementplatten.

Herstellen ca. 15 m² Eingangsüberdachung in Stahlkonstruktion mit Faserzementplattenbekleidung, 15 m² Flüssigkunststoffabdichtung, zwei Oberlichter.

b3) Fensterarbeiten

Eröffnungstermin: 9. März 2005, 14.30 Uhr; LV-Kosten: 35 Euro; Ausführungsfrist: ca. ab 12. KW 2005 bis 27. KW 2005.

Leistungsumfang: Liefern und Einbauen von ca. 80 m² Aluminiumfenster Schallschutzklasse IV, 100 m² Aluminiumfenster- und -türen (Fassade), 3 m² Aluminiuminnenfenster T 30 Verglasung F 30 selbstschließend.

b4) Innentürarbeiten

Eröffnungstermin: 9. März 2005, 14.45 Uhr; LV-Kosten: 35 Euro; Ausführungsfrist: ca. ab 12 KW 2005 bis 21. KW 2005.

Leistungsumfang: Versetzen einer Tür mit Oberlicht, Liefern und Montieren von sieben Innentüren T 30 RS selbstschließend mit Oberlicht F 30, zwei Innentüren vd mit Oberlicht G 30.

c) Unterteilung in Lose: Entfällt.

d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Siehe 3. b).

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 012, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-26 11. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle ab dem **11. Februar 2005** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter 3. b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: Siehe 3. b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Bei Eröffnung zugelassen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: Siehe 3. b), Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung

sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit ZVB.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/Bindefrist bis: 28 Kalendertage nach der Submission am 9. März 2005, endet am 6. April 2005.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A.

14. Nebenangebote: Wertung nach VOB und den Bewerbungsbedingungen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

(mit mind. 130 mm Bohrlochdurchmesser).

- ca. 455 lfdm Sondierungen mit der leichten bzw. schweren Rammsonde.

- ca. 15 Stück erforderliche Wasseranalysen.

c) Unterteilung in Lose: Entfällt.

d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: 6. Juni 2005 bis 31. August 2005.

5. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

6. a) Ablauf der Bewerbungsfrist für die Anträge auf Teilnahme: 3. März 2005.

b) Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zimmer 13, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden: 15. März 2005.

8. Kautionen und sonstige Sicherheit: Entfällt.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.

10. Mit dem Teilnahmeantrag verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) des Bieters: Mit dem Antrag zur Teilnahme an der Ausschreibung sind die im § 8 Nr. 3 Abs. 1 b) - d), f) und g) VOB/A aufgeführten Nachweise vorzulegen. Für Bewerber, die bereits vergleichbare Leistungen für die Stadt Fürth ausgeführt haben, kann der Nachweis entfallen.

11. Kriterien für die Auftragserteilung, wenn diese nicht in der Aufforderung zur Angebotsabgabe benannt sind: Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

12. Änderungsvorschläge und Nebenangebote: Änderungsvorschläge und Nebenangebote werden ausgeschlossen.

13. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

14. Entfällt.

15. Entfällt.

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für beschränkte Ausschreibungen nach VOB/A

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Telefax 0911/974-2611.

2. a) Verfahrensart: Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb (Nicht offenes Verfahren).

b) Vertragsform: Leistungsvertrag (Einheitspreisvertrag gemäß § 5 VOB/A).

3. a) Ausführungsort: Stadtgebiet Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Bohrarbeiten in Fürth, Vacher Straße, „Alter Flugplatz/Atzenhof“. Die Leistungen umfassen im Wesentlichen:

- ca. 875 lfdm Aufschlussbohrungen

Kleinanzeigencoupon

Die Couponzeilen entsprechen in etwa den Druckzeilen.

Buchung

>> per Fax 0911/766 714 41
>> per Email:
fsz@designdepartment.de

Anzahl der Schaltungen

14-tägig privat
 monatlich gewerblich

Rubriken

Immobilien
 Vermietungen
 Kaufe/Verkaufe
 Stellenmarkt
 Unterricht
 Gesundheit
 Verschiedenes

Private Kleinanzeigen

Als private Kleinanzeige gelten Anzeigen mit ausschließlich privatem oder Gelegenheitscharakter. Im Zweifelsfall entscheidet die Anzeigenverwaltung über die Einschätzung des Anzeigentextes.

>> bis 4 Zeilen >> 5,10 €
>> jede weitere Zeile >> 2,00 €

Gewerbliche Kleinanzeigen

Gewerbliche Kleinanzeigen haben keinen privaten oder Gelegenheitscharakter. Hierzu gehören z.B. auch Dienstleistungsangebote von privat.

>> bis 4 Zeilen >> 11,00 €
>> jede weitere Zeile >> 2,50 €
>> Preise zzgl. 16% MwSt.

Firma/Name

Straße

HausNr.

PLZ

Ort

Telefon/Fax

E-mail

Zahlungsart: per Bankeinzug Barzahlung

Konto-Nr.

BLZ

Bank

Datum

Unterschrift



2004

Eine soziale Bilanz,
die sich sehen lassen kann.

Ein leistungsfähiger Partner - der Region verpflichtet.



 Sparkasse
Fürth

Starke Hilfe für das Gemeinwohl der Bürgerinnen und Bürger - in Stadt und Landkreis.

Mit über **811.000 €** unterstützte die Sparkasse Fürth im vergangenen Jahr eine Vielzahl sozialer und kultureller Projekte. Eine erstmals erstellte Sozialbilanz dokumentiert dieses umfangreiche Engagement. „Unsere Leistungen gehen weit über den öffentlichen Auftrag hinaus“, betonte Vorstandsvorsitzender Rainer Heller. „Als erfolgreiches Unternehmen betrachten wir es als unsere Verpflichtung zu helfen - bei den Menschen vor Ort.“

Aktivitäten der Sparkasse Fürth - Spenden und Sponsoring als "Dividende" für die Region:

Mit direkten Spenden unterstützte die Sparkasse Fürth gemeinnützige Maßnahmen in ihrem Geschäftsgebiet mit rund **446.000 €**.

Darüber hinaus sponsorte das Unternehmen Sportwettkämpfe, Konzerte, Ausstellungen und Events in der Region mit rund **365.000 €**.

Auch zur Entwicklung des Standortes Fürth leistet die Sparkasse einen wesentlichen Beitrag. Neben direkten Förderzusagen und Geldspenden stärkt das Kreditinstitut die Wirtschaftsregion durch Aufträge an regionale Firmen.

So flossen allein im vergangenen Jahr **9 Mio €** als eigene Bauinvestitionen in die heimische Wirtschaft. „Mit unserem Motto - wir bauen um, in Fürth für Fürth - tragen wir dazu bei, Arbeitsplätze zu

sichern, neue zu schaffen und unseren Wirtschaftsraum zu fördern“, betonte der Sparkassenvorstand. Über das reine Bankgeschäft hinaus trägt die Sparkasse so wesentlich dazu bei, dass die Stadt und der Landkreis Fürth wirtschaftlich attraktiv und lebenswert bleiben.

Infos über die Arbeit der Sparkasse Fürth erhalten Sie über das Service-Center: **Tel.: (09 11) 78 78-0** und über das Internet: **www.sparkasse-fuerth.de**

Sparkasse Fürth. Gut für die Region.

Die Bundesagentur für Arbeit informiert



Kontakt: Agentur für Arbeit Fürth, Telefon 0911/97 05-195

Achtung: Bitte geben Sie als Stichwort die Kenn.-Nummer, Beruf und die Nummer der Stadtzeitung an.

Kunststoffformgeber/ Maschineneinsteller

Anforderungen: Einstellung und Bedienung von Kunststoffspritz- und Blasmuschinen; **Betriebsart:** Herstellung von Spielwaren; **Kenntnisse:** Schichtführer, Zwei-Schicht; **Arbeitsort:** Zirndorf; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Tarif; **Ab:** Sofort.
KennNr.: 73509 030205 59066

Industriemeister/in – Oberflächentechnik

Anforderungen: Schichtbereitschaft, PKW und Führerschein;

Betriebsart: Personaldienstleistung; **Kenntnisse:** abgeschl. Ausbildung, mehrjährige Berufserfahrung, Druckbeschichtungstechnik, SAP, MS Office; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Tarif; **Ab:** Sofort.
Arbeitgeber: Randstad Deutschland GmbH & Co KG, Hirschenstraße 3, 90762 Fürth

Rezeptions- und Servicemitarbeiter/in

Anforderungen: Berufsausbildung von Vorteil, Bistro-HoGa Erfahrung, Alter ab 20 Jahre; **Betriebsart:** Betrieb von Sportanlagen; **Kenntnisse:** Check In/Out, Reservierungen, Telefonannahme, EDV-Kenntnisse; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Sport Park Nordwest GmbH, Am Schallerseck 33-35, 90765 Fürth

Graveur/in

Anforderungen: Berufsausbildung, evtl. auch Fräser/Werkzeugmacher; **Betriebsart:** Metall-Gravur; **Kenntnisse:** Fräsen und Gravieren mit CNC-Maschi-

nen, Programmieren mit CAD; **Arbeitsort:** Stein; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.
KennNr.: 73509 030205 59226

Baumaschinen- schlosser/in

Anforderungen: Selbstständig arbeitender Baumaschinenschlosser/Landmaschinenmechaniker; **Alter:** 20 bis 30; **Betriebsart:** Vermietung von Baumaschinen; **Kenntnisse:** Kundendienst- und Wartungsarbeiten für Radlader/Kleinbagger/Verdichtungstechnik; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.
KennNr.: 73509 070205 59366

Kraftfahrzeugmechatroniker/ in – Nutzfahrzeugtechnik

Anforderungen: LKW-Mechaniker mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung; **Betriebsart:** Instandhaltung und Reparatur von Nutzfahrzeugen; **Kenntnisse:** Elektrik, Bremsen, Motor und Getriebe; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Tarif; **Ab:** 1. März.
KennNr.: 73509 070205 59333



Vorschau

Die nächste Ausgabe der Stadtzeitung erscheint am 25. Februar unter anderem mit diesen Themen:

- Abschluss des Förderprogramms zur Quecksilber-Sanierung
- Fürth mischt bei Schulentwicklung vorne mit



Impressum

Herausgeber: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Tel. 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion: Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf, Andrea Grodel, Inge Mirwald, Claudia Schuller

Auflage: 63.000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise: Alle 14 Tage, mittwochs, 24 Mal jährlich

Druck: Fränkischer Tag, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Verteiler: Direktwerbung Franken, Tel. 0911/96 98 110

Layout und Anzeigen: design department fürth, Rosenstraße 13, 90762 Fürth
Tel. 0911/766 714-40
Fax 0911/766 714-41
ISDN 0911/78 72 504
fsz@designdepartment.de
www.designdepartment.de

Anzeigen-, Kleinanzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 21.2. bzw. 23.2.2004

Mit einer Anzeige in der Stadtzeitung erreichen Sie alle Fürther Haushalte, denn wir sind als offizielles Amtsblatt von Werbeverboten nicht betroffen. Und Sie unterstützen uns dabei, auch in Zukunft eine attraktive und interessante Stadtzeitung für Sie herauszubringen.



Königstr. 13 · Tel. 77 40 63

Verwöhnpaket

Neuer Haarschnitt
+ Farbe od. Tönung
+ Frisur



Augenpflege Deluxe

Behandlung mit hochwertigen Pflegeprodukten von Alcina
+ Wimpern färben
+ Brauen zupfen + färben

VERGOLDER-, RESTAURATOREN- UND KÜNSTLERBEDARF

Fachkundige Beratung zu allen Produkten und Arbeitsweisen



Wehlauer Straße 81 · 90766 Fürth
Tel.: 0911-73 12 51 oder 73 21 56
Fax: 0911-759 11 73
www.klein-jacob.de
info@klein-jacob.de

Ute's Hundesalon

Scheren, trimmen, baden und individuelle Beratung

Kaiserplatz 2 · 90763 Fürth
Telefon 0911-801 31 16
Handy 0170-320 53 73



Lange Straße 53
90762 Fürth

Ruf
0911/7 84 90 41
Telefax 70 97 43

Windschutzscheiben-Soforteinbau Steinschlag-Reparatur

Der Motorgeräteprofi für Haus und Garten in Fürth-Vach

CHRISTGAU & DIETZ

- Dampfreiniger
- Akku-Besen
- Hochdruckreiniger
- Staubsauger
- Motor-Schneeschippen
- Multifunktions-Schnee-/Kehrmaschine



Unser Angebot zu Weihnachten:
Akku-Besen
statt 49,- €
42,- €



Die einzige Kärcher-Service-Vertretung in Fürth, Vacher Str. 454, Tel. 76 23 43
Mo-Fr 8-12 Uhr u. 14-17 Uhr
Samstag nach Vereinbarung



Kleinanzeigen

Stellenmarkt

Malerarbeiten erledigt (z.B. Wischtechnik), Renovierungsarbeiten – gut, zuverlässig, günstig, Tel.: 7098355

Zweiteinkommen, seriös. Tel.: 0911/746053 oder 77 68 11

Exam. Krankenschwester, 28 J. sucht Arbeit. Habe 7 Jahre Erfahrung auf der Inneren Med., Nephrologie. Tel.: 0172/8132807

Buchhaltungsservice fakturiert u. bucht Ihre lfd. Geschäftsvorfälle. Tel.: 0160/1701158

Flotte, freundliche Mittdreissigerin sucht zw. 14 und 21 Uhr Tätigkeit in Verkauf o. Gastronomie. Seriöse Angebote unter Tel.: 9761736

Bild am Sonntag sucht zuverlässigen Austräger für Weiherhof. Ab sofort Tet.: 0911/6414918

Freiberufl. Sozialpädagogin (FH) verstärkt Ihr Team bei Bedarf: Projekte, Vertretung etc. Tel.: 0911/8105090

Maler, sauber u. zuverlässig arbeitend, 400 € Basis in Fürth gesucht. Tel.: 0174/7365915

Immobilien

Haus gesucht in Atzenhof, Ritzmannshof, Flexdorf, Rothenberg, Kreppendorf. Tel.: 7872502

Fü-Bislohe: Verkäufe 2-Zi.-Whg., ca. 67 qm, Garage, 2 Balkone, 2 Einbauschränke v. Egt. Ruf.: 305447

3-Zi.-Wohnung in Ronhof-Fürth, 85 qm mit Balkon von privat zu verkaufen. Tel.: 0162/5398237

Günstig! Garten als Bauland, 486 qm erschl. nur an Barzahler 75000,- Euro, keine Gr.ew.Steuer. Tel.: 7568627

Vermietungen

Gehobene 3-Zi.-Whg., 105 qm, in 3 FH, Burgfarnbach, EG mit Garten, Fußbodenhgz., Natursteine; KM 620 € + NK 200 €. Tel.: 0171/5400322

Nachmieter für 2-ZW gesucht, 61 qm, Küche, Bad, Balkon, Laminat, Altstadt, zentral aber ruhig – U-Bahn 2 Min. 385 Euro + 90 NK. Tel.: 0190/6684839 ab 18 Uhr

Fü-Süd, 3 Zi-Whg., Parkett, W.-Küche 18 qm, Bad, Isf., ZH, 1. OG, 90 qm; KM 440 € + NK 115 €. Tel.: 0174/7365915

Suche 4-Zi-Whg. mögl. EG mit Balkon o. Terrasse in Fürth/Umgeb., Frühjahr/Sommer, drei Erwachsene. Tel.: 0911/765624

Haus gesucht in Atzenhof, Ritzmannshof, Flexdorf, Rothenberg, Kreppendorf. Tel.: 7872502

Kaufe/Verkaufe

Bücher günstig abzugeben. Romane, Krimis, Humorvolles etc., auch Fachbücher; Tel.: 0911/723375

Suche Militaria, Orden, Urkunden, Uniformen, Soldaten-Fotoalben gegen beste Bezahlung. Tel.: 0911/733131

Lokomotivschilder jeder Art von Eisenbahnfreund gesucht. Tel.: 05721/927985, abends

Gesundheit

Das Kosmetiklädle Heike Bauer: med. Fußpflege, Nagelmodelle, Permanent Make-up: Rund um die Lippen, an den Brauen und an Lidern wird der Natur etwas nachgeholfen. So werden dünne, lückenhafte Brauen voller, kleine Augen wirken größer und schmale Lippen voller. Augenbrauen 230,- Euro, Lidstrich 200,- Euro, Lippenkontur 350,-. Mo-Fr 8-20 Uhr Sa 8-16 Uhr. Tel.: 0911/7909044

Medizinische Fußpflege, komme ins Haus. Auch Problemfälle. 18,- Euro. Tel.: 0911/738719

ShapeWorks ist ein speziell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Gewichtskontrollprogramm. S.Scheba Tel.: 0911/7903014

Vacustyler, Lymphdrainage, müde und schwere Beine werden erfolgreich behandelt. Als Frühjahrsangebot erhalten Sie die Behandlung für 10 Euro im Studio RELAX, Espanstr. 58, 90765 Fürth, Tel. 0911/7567166.

Med. Fußpflege im Klinikum Fürth für alle Problemfälle. Hausbesuche möglich. Interessant für Diabetiker! Behandlung auf ärztliche Verordnung. Informieren Sie sich unter Tel. 7871965

Med. Fußpflege, nur Hausbesuche. Tel.: 7908855

Abnehmen und sich wohlfühlen? Ich helfe Ihnen dabei. Individ. Einzelberatung + Betreuung. A. Kriegbaum, Tel.: 0170/5862413

Judiths mobile, professionelle med. Fußpflege & Nagelmodellage. Nur Hausbesuche. Termine nach Vereinbarung. Tel.: 0170/4055486

Brandaktuell!! Proteinreiche, Kohlenhydratearme Ernährung. Die

Alternative für Ihre neue Figur. Karin Pausch Tel.: 0911/7399023

Alternative Therapien, Esoterik, Lebenshilfe; www.norimed.de

Med. Fußpflege, nur Hausbesuche, alle Behandlungen 18 Euro. Tel.: 0911/30709142

Neueröffnung! Versch. Gesichtsbehandl., Fuß-Reflex-Relax, Wachs-enthaarung, Maniküre, Aromaöl-Massagen, Männerhautpflege, Kosmetikartikel, Gutscheine u.v.m. bei Luna Kosmetik. Alle im Febr. vereinbarten Termine -10% Rabatt. Fürth/Vach Tel.: 9746180

Karuna – Die Kunst der Berührung. Kennenlernangebot im Febr. bei 1. Besuch: 60 Min. Karunamassage (Intuitive M.): 25 EUR. Tel.: 0911/2753713, Mobil: 0176/23602459, www.massage-und-yoga.de

Unterricht

PC-Computer-Internet-Hilfe; auch vor Ort. Tel.: 0911/771496

Aikido Anfängerkurs, dienstags 18.15-19.45 Uhr. SV Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15. Info Tel.: 0911/708862

Verschiedenes

Kreativzentrum Fürth: Keilrahmen plastisch gestalten am 18.2., Lampen selbstgemacht am 22.2., Erlebnis Wachsmalerei am 19.2.; Königstr. 33, Tel.: 9791322

Wandkünstlerin aus Fürth bietet an: Wandtechniken aller Art, bei Ihnen zu Hause. Als Workshop oder Auftrag. Martina Rudolph, Tel.: 0177/7747137

KoCo formuliert, strukturiert und gestaltet Ihre Texte und Konzepte. Tel.: 0911/7809653

Gartenbau- und Pflegebetrieb, Gehsteigreinigung, Hecken- und Strauchschnitt, Baumschnitt und Fällarbeiten. Jörg Morawski, Tel.: 0911/771314

Trödelmarkt am 19. Febr. im Kindergarten Christkönig, Leibnizstr. 4c, die Tischgebühr beträgt 3 Euro. Reservierungen bitte unter Tel.: 730037. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Verkauft werden darf: Alles!

Finanzbuchhaltung v. Fachkraft m. langj. Erfahrung, Auch schwere Fälle, fair u. zuverlässig Tel.: 0172/138772

www.Spielerfahrung.de – Ihr Online-Shop für gutes Spielzeug,

ganz in Ihrer Nähe. A. Waczula, Tel.: 0911/7664590

Hobbytrödler entrümpelt aus Leidenschaft vom Dachboden bis zum Keller. Besenrein! Für fast umsonst. Te.: 0911/7234542

Mietkoch für private Feiern jeglicher Art. Termine und Info Tel.: 0171/1450012

Übernehme Ihre Buchhaltung (das Buchen laufender Geschäftsvorfälle, die laufende Lohnabrechnung u. Lohnsteueranmeldung). Tel.: 0911/734740

Alleinerziehende treffen sich jeden 4. Samstag, Kinderbetr. vorhanden. Tel.: 0911/705624

Computersorgen? Service für Hard- und Software, Umrüsten, Netzwerke, Betreuungen, Immunisieren, Netzwerke D.-Ing. A. Giehl, Tel.: 0911/7230937

„Familie, Beruf und Freizeit in Einklang bringen“
Interessante Tätigkeit mit freier Zeiteinteilung
0170/5862413

HV-Mirwald-Wolz
Ihre
HAUSVERWALTUNG
kompetent & engagiert

Hausverwaltung – Büroservice
Tel. 0911/6105209 Fax 6105213

GOLDSCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD
auch mit Zähnen **+ALTGOLD**
Barankauf zum Superpreis!
Bei Ihrer autorisierten Goldverwertungs-Agentur:
Otto Shop Bernas, Königstraße 45, 90762 Fürth,
Tel. (0911) 97 79 87 30, i.A. der GVG®

Second-Hand-Möbel und Elektrogeräte zum Superpreis!
Lieferung und Montage gegen geringen Aufpreis möglich!

Aktionshalle Stein
Flößbastr. 100 • 90763 Fürth
Tel.: 09 11 / 70 53 77

Umzüge mit Fachpersonal !!!
Sozialumzüge !!!
Kostenloses Angebot !!!
Günstig und zuverlässig.
Hole gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte kostenlos ab
Tel.: 09 11 / 70 53 69

„Ich will rauf“

„Wir sind dabei“

KarstadtQuelle Versicherungen

Auf ins Playmobil-Stadion!